



archer²TM

Benutzerhandbuch

Copyright © April 2018 Juniper Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Juniper Systems® ist eine eingetragene Marke von Juniper Systems, Inc. Archer Field PC™ und JSNav™ sind anerkannte Marken von Juniper Systems, Inc.

ActiveSync, Excel, Hotmail, Internet Explorer, Microsoft, MSN, Outlook, PowerPoint, Visual Studio, Windows, Windows Media, Windows Mobile, Windows Mobile Device Center, Windows Vista, Windows Embedded Handheld und das Windows Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Wortmarke *Bluetooth*® ist Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Juniper Systems, Inc. unter Lizenz verwendet.

Adobe® Acrobat® und Adobe® Reader® sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Der Kartierungsdienst Google Earth™ ist eine Marke von Google, Inc.

Die in diesem Dokument erwähnten Namen von anderen Firmen und Produkten können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.



WARNUNG! Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu ernsthaften Verletzungen führen kann.



VORSICHT: Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu Schäden an der Ausrüstung oder zum Verlust von Informationen führen kann.

Teilenummer 23420-02



Tel: 001-435-753-1881 | Web: www.junipersys.com

1132 W. 1700 N. Logan, UT 84321

Inhalt

1	Erste Schritte	1
	Der Aufbau des Archer 2.....	2
	Durchführen der ersten Schritte.....	3
	Startseite und Windows Startmenü.....	8
	Navigieren durch das Archer 2.....	9
2	Hardware-Komponenten	13
	Tastaturfunktionen.....	14
	Anzeige und Touchscreen.....	19
	Energieverwaltung.....	25
	LED-Aktivitätsindikatoren.....	29
	Licht.....	30
	SD-Karten.....	31
	E/A-Anschlussmodul.....	32
	Audiofunktionen.....	33
3	Programme und Einstellungen	35
	Startseite.....	36
	Windows-Startmenü.....	42
	Bildschirmtastatur.....	43
	Anhalten, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen von Standards.....	45
	(Taktischer) Modus für gedämpfte Beleuchtung.....	48
	Kompaskalibrierung.....	49
	Kommunikation mit einem Computer.....	51
	Anwendung „Erste Schritte“.....	51
	Informationen für Softwareentwickler.....	52
4	Drahtlose Kommunikation über Bluetooth	53
	Herstellen einer Verbindung.....	54
	Bluetooth Menü.....	56
	Systemsteuerung für serielles Gerät (COM).....	58
5	WLAN-Netzwerk	61
	Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk.....	62

6	GPS/GNSS	65
	Verwenden von GPS/GNSS.....	66
	Anschluss für externe GNSS-Antenne.....	74
	JNav-Anwendung.....	74
7	Kamera	83
	Kameraeinstellungen für Fotos.....	84
	Aufnehmen von Fotos und Auswählen von Foto- Optionen.....	89
	Videos.....	91
	Foto- und Videobibliothek.....	92
8	3G/UMTS-Datenmodem	95
	Verizon CDMA-Modem.....	99
	Sichere Verwendung Ihres Geräts in RF- Umgebungen.....	102
9	Barcodeleser	103
	Schnellstart – Barcodes jetzt mühelos scannen.....	104
	Barcode Connector-Programm.....	105
	Problemlösung bei Barcodes.....	115
A	Aufbewahrung, Wartung und Recycling	119
	Aufbewahrung des Archer 2 und des Akkupacks.....	120
	Schutz des Touchscreens.....	121
	Reinigung des Archer 2.....	121
	Recycling des Archer 2 und der Akkus.....	123
B	Garantie- und Reparaturinformationen	125
	Eingeschränkte Produktgarantie.....	126
	Erweiterte Garantien.....	129
	Reparatur des Archer 2.....	129
C	Informationen zu Warnungen und Vorschriften	133
	Produktwarnungen.....	134
	Zertifizierungen und Standards.....	135
D	Technische Daten	141
	Technische Daten des Archer 2 Rugged Handheld.....	142
	Index	153

1

Erste Schritte



Erste Schritte

Das Archer 2 Rugged Handheld™ von Juniper Systems ist mit *Bluetooth*, WLAN und einer Zehnertastatur ausgestattet. Das Standardzubehör umfasst einen Lithium-Ionen-Akkupack, ein Wechselstrom-Steckernetzteil, ein USB-Micro-Client-Synchronisierungskabel, einen Handriemen sowie einen kapazitiven Stift und ein Halteband. Optionales Zubehör sind eine Kamera, GPS/GNSS, ein Mobilfunkdatenmodem sowie ein Barcodeleser.

Der Aufbau des Archer 2

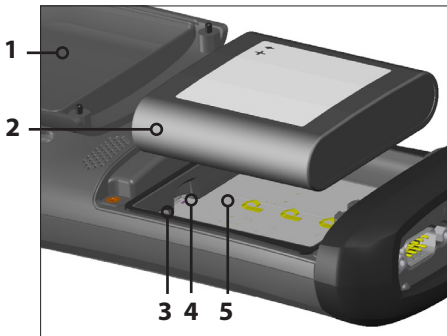
Funktionen auf der Vorder- und Rückseite



- 1 Stoßfänger, oben
- 2 Touchscreen
- 3 Zehnertastatur
- 4 Sensor (optional)
- 5 Mikrofon
- 6 Betriebsschalter
- 7 LED-Indikatoren (Lade-Indikator auf der rechten Seite, programmierbarer Indikator auf der linken Seite)

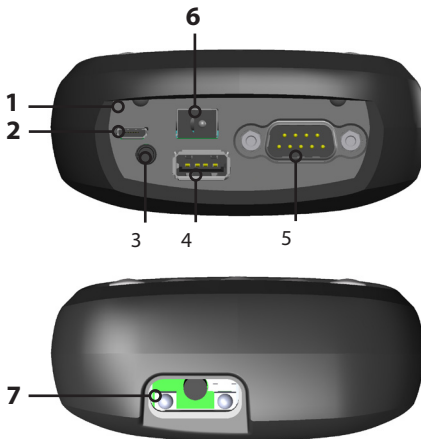
- 8 Barcode-Fenster (optional)
- 9 Kamera-Fenster (optional)
- 10 Kamerablitzlicht und Licht-Fenster (optional)
- 11 Lautsprecher
- 12 Schraube zur Befestigung des Akkudeckels (1 von 4 unverlierbaren Schrauben)
- 13 Handriemen mit Stifthalter und Ring für Halteband
- 14 Deckel zu Akkufach und Kartensteckplätzen

Akkufach und Kartensteckplätze



- 1 Akkudeckel, Schrauben, Handriemen (Deckel entfernt)
- 2 Akkupack
- 3 SIM-Kartensteckplatz
- 4 SD/SDHC-Kartesteckplatz, Micro
- 5 Akkufach

Anschlussmodul und Barcodeleser



- 1 Anschlussmodul
- 2 USB-Client, Micro
- 3 Mikrofon-/Lautsprecherbuchse
- 4 USB-Host, großer Stecker
- 5 9-poliger serieller Anschluss
- 6 Anschluss für 12-24 V Gleichspannung
- 7 Barcode-Fenster (optional)

Durchführen der ersten Schritte

Wenn Sie das Archer 2 erhalten haben, führen Sie vor der ersten Verwendung die folgenden Schritte durch.

Dokumentation durchlesen

Das Benutzerhandbuch, die Kurzanleitung sowie der Microsoft®-Lizenzvertrag sind auf Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch (Brasilien) verfügbar. Andere Dokumente wie die Versionshinweise sind auf Englisch erhältlich. Diese Dokumente befinden sich auf unserer Website unter: www.junipersys.com/Archer-2/support. Sie können

die Dokumente nach Bedarf anzeigen, herunterladen und drucken. (Auf Ihrem Computer muss Adobe Reader installiert sein. Das Programm ist kostenlos auf der Website von Adobe erhältlich: www.adobe.com.)

Anbringen einer Display-Schutzfolie (optional)

Der Touchscreen ist extrem kratzbeständig, weshalb im Lieferumfang des Archer 2 keine Display-Schutzfolie enthalten ist. Wenn Sie eine solche Folie anbringen möchten, lesen Sie die Installationsanweisungen für die Display-Schutzfolie, um ausführliche Informationen zu erhalten.

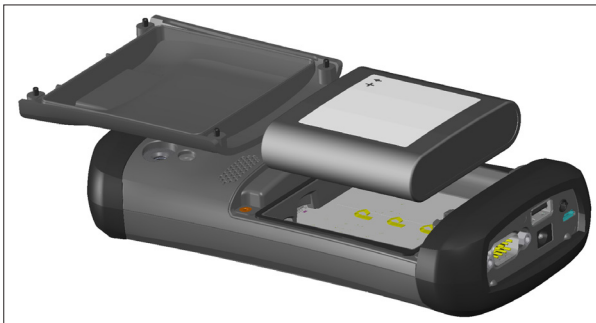
Einsetzen des Akkupacks, der SD-Karte und der SIM-Karte

Das Archer 2 verwendet einen wiederaufladbaren Li-Ionen-Akkupack. Installieren und laden Sie den Akkupack wie folgt:

! **VORSICHT:** Schalten Sie das Archer 2 stets erst aus, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn Sie den Akku entfernen, ohne das Handheld vorher ausgeschaltet zu haben, wird das Handheld u. U. beschädigt, und/oder es können Daten verloren gehen.

1. Zum Akkufach gelangen Sie über die Rückseite des Handhelds. Lösen Sie die 4 unverlierbaren Schrauben, die den Deckel des Akkufachs in Position halten, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 1. Entfernen Sie den Deckel. Sie müssen den Handriemen nicht entfernen.

! **VORSICHT:** Das Archer 2 ist nicht gegen Wasser und Staub abgedichtet, wenn der Akkudeckel entfernt ist.



2. Wenn Sie eine Micro SD-Karte (für zusätzlichen Speicher) oder eine SIM-Karte mit dem 3G/UMTS-Datenmodem (optional) verwenden, können Sie diese Karten entweder vor dem Einsetzen des Akkupacks oder zu einem anderen Zeitpunkt einsetzen. Weitere Informationen über diese Karten finden Sie im *Kapitel 2: „Hardwarekomponenten, Micro SD-Karten“* und in *Kapitel 8: „3G/UMTS-Datenmodem, Installieren einer SIM-Karte“*.
3. Setzen Sie den Li-Ionen-Akku in das Fach. Stellen Sie sicher, dass die Symbole auf dem Aufkleber des Akkupacks an den Symbolen im Fach ausgerichtet sind.



4. Setzen Sie den Deckel auf und ziehen Sie die Schrauben fest.
5. Schließen Sie das im Lieferumfang des Archer 2 enthaltene Steckernetzteil an eine Steckdose an. Schließen Sie das andere Ende an den Gleichstromanschluss des Archer 2 an. Wenn der Akkupack geladen wird, blinkt die rote LED auf der Zehnertastatur.



Befestigen des Stifthaltebands

Der Lieferumfang des Handhelds umfasst einen kapazitiven Stift und ein Halteband.

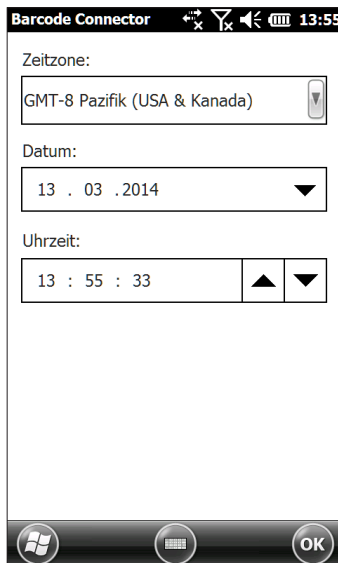
Hinweis: Zum Verwenden des Touchscreens ist nicht zwangsläufig ein Stift erforderlich. Am optimalsten wählen Sie Elemente durch Berühren mit dem Finger aus.

Ein Ende des Haltebands wird am Stift befestigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Band am Halteriemen zu befestigen:

1. Ziehen Sie die Haltebandschleife durch den Ring am Handriemen. Stecken Sie den Stift mit dem befestigten Halteband durch diese Schleife und ziehen Sie die Schleife fest.
2. Stecken Sie den Stift in die Halterung am Handriemen.

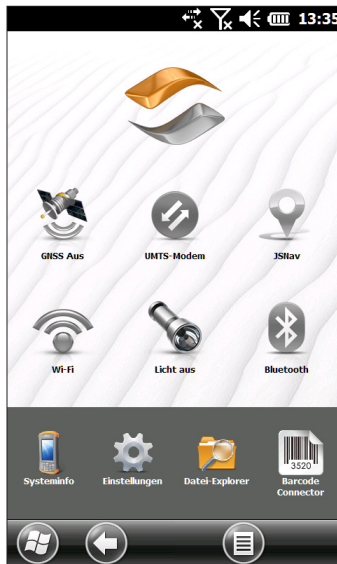
Durchführen des Setups


1. Das Handheld wird eingeschaltet und beginnt mit dem Startvorgang. Es wird ein Begrüßungsbildschirm mit einer Statusanzeige am unteren Bildschirmrand angezeigt.
2. Ein Microsoft® Windows Embedded Handheld-Bildschirm wird angezeigt.
3. Das Fenster „Uhrzeit und Signale“ wird angezeigt. Passen Sie ggf. die Zeitzone, das Datum und die Uhrzeit an und tippen Sie auf „OK“.



Die Startseite wird angezeigt (Layout variiert je nach Modell).

Hinweis: Wenn Sie eine barcode-Einheit haben, wird der Bildschirm „Barcode Connector“ angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 9.



4. Drücken Sie den Betriebsschalter , um das Handheld in den Energiesparmodus zu schalten. Laden Sie den Akkupack 4 bis 5 Stunden bei Zimmertemperatur (20 °C) auf. Während der Akkupack aufgeladen wird, blinkt die rote LED. Bei vollständiger Ladung leuchtet die rote LED dauerhaft.

Installieren des Betriebssystems in anderen Sprachen

Das Betriebssystem wird standardmäßig auf Englisch bereitgestellt. Es ist aber auch in Französisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch (Brasilien) verfügbar. Sie können das Betriebssystem in einer dieser Sprachen von unserer Website herunterladen. Rufen Sie www.junipersys.com/Archer-2/support auf und wählen Sie *Downloads* und dann *Archer 2* aus. Auf dieser Seite finden Sie auch die vollständigen Installationsanweisungen.

Startseite und Windows Startmenü

Wenn Sie dieses Handbuch lesen und das Archer 2 verwenden, müssen Sie mit folgenden zwei Bildschirmen vertraut sein: der Startseite und dem Windows-Startmenü.




Hinweis: Mit der Windows-Softtaste  und der Umschalttaste  + Starttaste  können Sie zwischen der Startseite und dem Windows Startmenü wechseln.



Startseite

Die Startseite ist Ihre Hauptsteuerung für das Archer 2. Der Inhalt variiert nach Modell und kann benutzerdefiniert angepasst werden. Diese Seite wird beim Einschalten des Archer 2 automatisch angezeigt. Sie können von jedem anderen Bildschirm zur Startseite gelangen, indem Sie auf der Zehnertastatur die Starttaste  drücken und loslassen.

Windows-Startmenü

Das Windows-Startmenü ermöglicht den Zugriff auf alle Anwendungen des Archer 2. Sie können von jedem Bildschirm aus zum Startmenü gelangen, indem Sie das Windows-Symbol  (Softtaste) auf der Anzeige antippen oder die Umschalttaste  + Starttaste  auf der Zehnertastatur drücken.

Weitere Informationen über diese Bildschirme finden Sie in Kapitel 3: „Programme und Einstellungen“.

Navigieren durch das Archer 2

Verwenden von Fingerbewegungen und Auswählen von Optionen

Dank des Windows® Embedded Handheld-Betriebssystem kann das Handheld Berührungsgesten erkennen, wodurch die Navigation ganz einfach mit dem Finger erfolgen kann. Optional können auch der kapazitive Stift oder die Tasten der Zehnertastatur verwendet werden.

Die Navigationsoptionen variieren je nach aufgerufenem Bildschirm. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit einer Auswahl möglicher Optionen:

Vertikale und horizontale Bewegungen

- Auf dem Touchscreen hoch, runter oder seitwärts blättern.
- Für eine genauere Positionierung berühren, halten und bewegen Sie den Bildschirm nach oben oder unten.
- Wenn verfügbar, nutzen Sie die Bildlaufleiste.
- Nutzen Sie die Umschalttaste und die Tasten **↑** Nach oben **▲** Nach unten **▼** Nach rechts **▶** und Nach links **◀**, um auf einem Bildschirm zu navigieren.
- Oben in den Fenstern befindet sich ein horizontales Bildlaufmenü. Drücken Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um einen Bildlauf durch die Themen durchzuführen (diese Funktion ersetzt die Registerkarten).



Oben... < **Programmschaltfl.** > Oben...

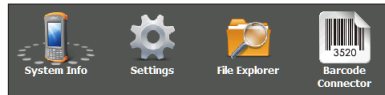
Elementauswahl

Verwenden des Touchscreens

- Drücken oder tippen Sie auf die Minianwendung der Funktion oder das Symbol der Anwendung, die Sie auswählen, einschalten, aktivieren oder ausschalten möchten.
- Halten Sie die Minianwendung der Funktion gedrückt, um ein Fenster, ein Menü oder eine Liste aufzurufen.

Verwenden der Zehnertastatur

- Nutzen Sie die Umschalttaste \uparrow und die Tasten Nach oben \blacktriangle Nach unten \blacktriangledown Nach rechts \blacktriangleright und Nach links \blacktriangleleft , um eine Minianwendung oder ein Symbol auf dem Bildschirm auszuwählen (zu markieren). Um das ausgewählte Element wird ein Ring angezeigt. In der folgenden Abbildung wurde beispielsweise „Systeminfo“ ausgewählt:




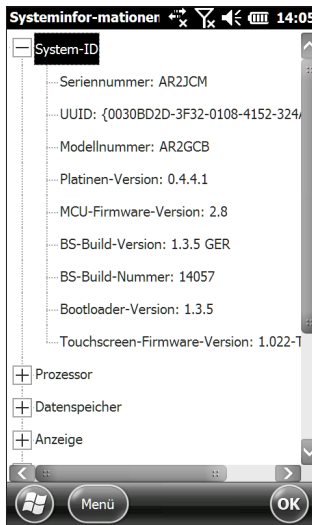
- Um eine ausgewählte Aktion durchzuführen, drücken Sie die Eingabetaste \blacktriangleleft . Bei Dashboard-Minianwendungen wie Wi-Fi wird durch einmaliges Drücken der Eingabetaste \blacktriangleleft angezeigt, welches Symbol ausgewählt ist. Wenn die Taste ein zweites Mal gedrückt wird, wird die Aktion durchgeführt, und beim dritten Drücken der Taste wird die Aktion beendet. Bei Symbolen für Anwendungen auf der Startseite oder in den Favoriten müssen Sie die Eingabetaste so lange drücken, bis Sie zum gewünschten Bildschirm oder Menü gelangen.
- Nutzen Sie die Umschalttaste \uparrow + OK-Taste auf der Zehnertastatur, um auf dem Bildschirm die Optionen „Eingeb.“, „OK“ usw. auszuwählen. Sie können auch das Fenster für ausgewählte Aktionen auf die Startseite bringen.

Aktualisierungen für Betriebssystem und Dokumente

Aktualisierungen für das Betriebssystem und technische Dokumente finden Sie auf unserer Website unter www.junipersys.com/Archer-2/support. Wählen Sie „Downloads“ und dann „Archer 2“ aus. Auf dieser Seite finden Sie auch die vollständigen Installationsanweisungen.

Anzeigen der Systeminformationen für das Archer 2

Zum Anzeigen der Versionsnummer des Betriebssystems drücken Sie das Symbol „Systeminfo“  auf der Startseite oder wechseln Sie zu *Start > Einstellungen > System > Systeminformationen*. Erweitern Sie die Option *System-ID*. Vergleichen Sie die Versionsnummern, um zu sehen, ob das Betriebssystem aktuell ist.



Versionen des Benutzerhandbuchs und der Kurzanleitung

Vergleichen Sie die Teilenummern, um zu sehen, ob Sie über die aktuellste Version des Benutzerhandbuchs oder der Kurzanleitung verfügen.

2

Hardware-Komponenten

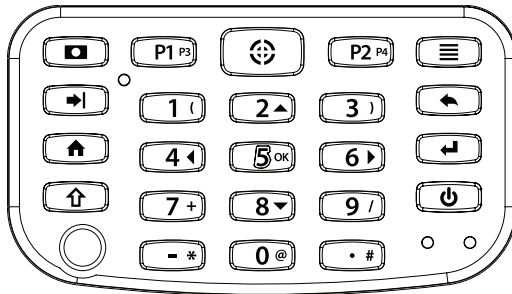







Hardwarekomponenten

In diesem Kapitel werden die Hardwarefunktionen und die Verwendung des Archer 2 Rugged Handheld erläutert.







Tastaturfunktionen

Das Archer 2 verfügt über eine Zehnertastatur mit abgedichteten Tasten, Hintergrundbeleuchtung sowie programmierbaren Tasten und LEDs.







Taste	Drücken und loslassen	Umschaltfunktion 
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Funktion „Bilder & Videos“: Bild aufnehmen oder Video starten und beenden ■ Foto- und Videobibliothek (für Geräte ohne Kamera) 	Anwendung „Notizen“
P1 P3	Funktion „Halten zum Zoomen“ (gedrückt halten)	Helligkeit der Anzeige reduzieren
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Barcode scannen ■ Fenster „Tasten“ (für Geräte ohne Barcodeleser) 	Audionotizen aufnehmen ( drücken und loslassen, dann  gedrückt halten, bis Aufnahme beendet)
P2 P4	Rechte Softtaste	Helligkeit der Anzeige erhöhen

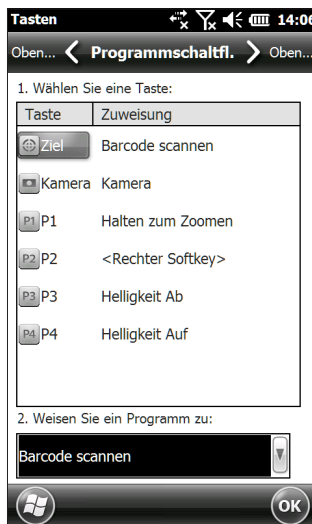
Taste	Drücken und loslassen	Umschaltfunktion 
	Kontextmenü	Task-Manager
	Tabulator	Zurück
2 	2	Nach oben (variiert je nach Bildschirm)
	Rücktaste (löschen)	Touchscreen aktivieren oder deaktivieren
	Startseite	Startseite (wechseln)
4 	4	Nach links (variiert je nach Bildschirm)
5 OK	5	OK auf dem Bildschirm auswählen
6 	6	Nach rechts (variiert je nach Bildschirm)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eingabetaste ■ Bild aufnehmen oder Video starten ■ Markierte Aktion durchführen (Standardaktion verwenden oder Aktion mit Pfeiltasten auswählen) 	<ul style="list-style-type: none"> Eingabetaste Bild aufnehmen oder Video starten Markierte Aktion durchführen (Standardaktion verwenden oder Aktion mit Pfeiltasten auswählen)

Taste	Drücken und loslassen	Umschaltfunktion 
	<p>Umschaltfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bestimmte Umschaltfunktion verwenden: Zuerst  drücken und loslassen, dann die Taste mit der gewünschten Umschaltfunktion drücken und loslassen. ■ Umschaltfunktion für alle Tasten einschalten: Zwei Mal  drücken und loslassen. Zum Ausschalten der Umschaltfunktion die Taste erneut drücken und loslassen. <p>Siehe Beschreibung zu blauer LED.</p>	Siehe Beschreibung der bestimmten Taste.
8 	8	Nach unten (variiert je nach Bildschirm)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stromversorgung ■ In den Energiesparmodus wechseln/ Wiederaufnahme ■ Betriebsschalter-Menü (gedrückt halten) 	Keine

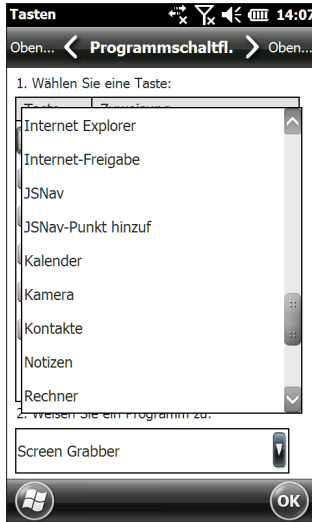
Programmierbare Tasten

Die Tasten P1, P2, P3, P4, Kamera  und Ziel  sind programmierbar.

1. Zum Aufrufen des Bildschirms „Programmschaltflächen“ können Sie die Zieltaste  drücken, wenn das Handheld keinen Barcodeleser besitzt. Wenn das Gerät über einen Barcodeleser verfügt oder die Zieltaste neu zugewiesen wurde, wählen Sie das Symbol „Einstellungen“ auf der Startseite und dann die *Tasten > Persönlich*. Sie können den Startbildschirm auch aufrufen, indem Sie die Windows -Softtaste auswählen oder die Tasten  +  drücken und anschließend *Einstellungen > Persönlich > Tasten* auswählen. Unter *1. Wählen Sie eine Taste* wird eine Liste der programmierbaren Tasten und deren aktuellen Zuweisungen angezeigt.



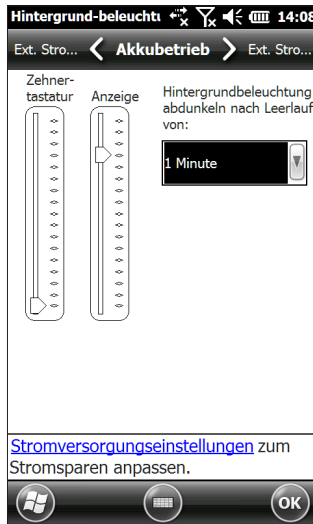
2. Wählen Sie die neu zuzuweisende Taste aus.
3. Am unteren Bildschirmrand unter 2. Weisen Sie ein Programm zu wählen Sie die Schaltfläche mit dem Pfeil nach unten, um eine Liste der Programme und Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie das der ausgewählten Taste neu zuzuweisende Element aus.



Hintergrundbeleuchtung der Zehnertastatur

Sie können die Helligkeit der Zehnertastatur über das Fenster „Hintergrundbeleuchtung“ einstellen, das über *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung* aufgerufen wird. Wählen Sie im horizontalen Bildlaufmenü am oberen Bildschirmrand den Bildschirm „Externe Stromversorgung“ oder „Akkubetrieb“ aus.

Ziehen Sie den Schieberegler für die *Zehnergastatur* nach oben, um die Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen, oder nach unten, um sie zu verringern. Eine geringere Hintergrundbeleuchtung der Zehnergastatur spart Akkuenergie, wenn das Archer 2 in Betrieb ist.



Hinweis: Die Hintergrundbeleuchtung der Zehnergastatur schaltet sich aus, wenn die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige abgedunkelt oder das Archer 2 in den Energiesparmodus geschaltet wird.

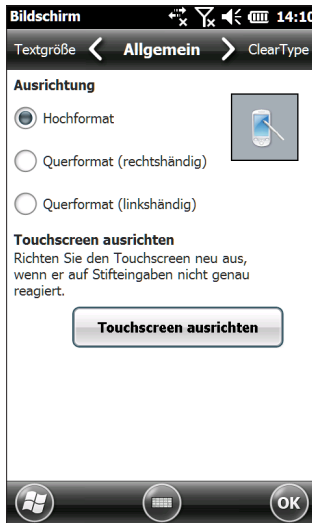
Anzeige und Touchscreen

Das Archer 2 verfügt über ein Farb-Display und einen kapazitiven Touchscreen mit einem diagonalen Anzeigebereich von 4,3 Zoll (109 mm). Der Bildschirm ist einfach im Freien zu betrachten und ist gegen Wasser und Staub abgedichtet. Das Windows® Embedded Handheld-Betriebssystem verbessert die Fähigkeit des Archer 2, Berührungsgesten zu erkennen, wodurch die Auswahl von Elementen oder die Navigation ganz einfach mit dem Finger erfolgen kann. Darüber hinaus können Sie auch einen kapazitiven Stift verwenden.

Anzeige- und Touchscreen-Einstellungen

Typ und Ausrichtung

Um die Einstellungen der Anzeige (einschließlich Textgröße und Ausrichtung) anzupassen, rufen Sie das Fenster „Bildschirm“ auf, indem Sie *Start > Einstellungen > System > Bildschirm* drücken.



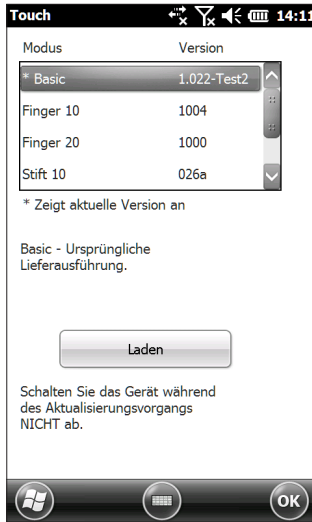
Die Anzeige wurde für die Verwendung im Hochformat entwickelt. Im Querformat könnte die Leistung von Anwendungen beeinträchtigt werden.

Hinweis: Kapazitive Touchscreens müssen nicht ausgerichtet werden. Ignorieren Sie daher die Option „Touchscreen ausrichten“.

Touchscreen-Modi

Der Touchscreen wurde optimal für die Fingerbedienung entwickelt. Der standardmäßige Touchscreen-Modus kann so angepasst werden, wie es für die Anwendung und Umgebung am besten ist, insbesondere wenn Sie einen kapazitiven Stift verwenden.

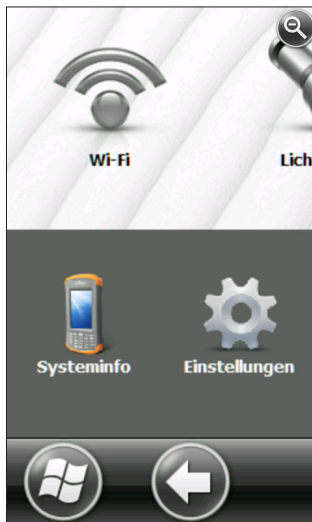
Um das Touchscreen-Profil anzupassen, rufen Sie das Fenster „Touch“ auf, indem Sie *Start > Einstellungen > System > Touch* drücken. Es werden Modi für die Finger- oder Stiftbedienung angezeigt. Je höher der Zahl zwischen 10, 20 und 30 ist, desto höher ist die Empfindlichkeit.



Wählen Sie den gewünschten Modus und tippen Sie auf „Laden“. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht. Sie können verschiedene Modi ausprobieren, um zu sehen, welcher für Sie am besten ist.

Vergrößern der Anzeige

Durch das Vergrößern der Anzeige wird die Ansicht um 50 Prozent vergrößert und die Auswahl von Inhalten erheblich erleichtert.



Zoomoptionen:

- Halten zum Zoomen: Halten Sie die P1-Taste auf der Zehnertastatur (Standardeinstellung) gedrückt und tippen Sie auf dem Bildschirm in den Bereich, den Sie vergrößern möchten. Der Bildschirm vergrößert diese Stelle. Wählen Sie die gewünschten Elemente aus und lassen Sie die P1-Taste wieder los, um zur normalen Bildschirmgröße zurückzukehren.
- Lupe: Tippen Sie auf die Titelleiste am oberen Bildschirmrand, um die Popup-Symbole anzuzeigen. Wählen Sie links die Lupe aus.

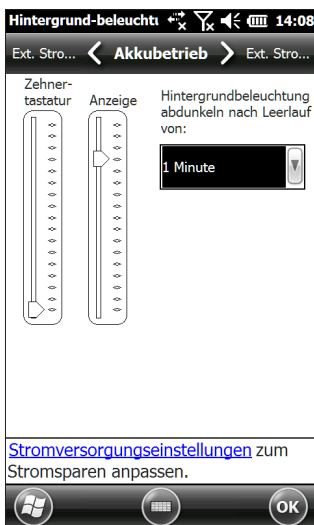


Die Inhalte auf dem Bildschirm werden vergrößert. Verschieben Sie den Bildschirm mit dem Finger, bis Sie die gewünschten Informationen finden. Wählen Sie die Lupe in der oberen rechten Bildschirmcke, um den Bildschirm wieder in normaler Größe anzuzeigen.

Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung

In der Standardeinstellung ist für die Anzeige eine Hintergrundbeleuchtung von 80% festgelegt. Sie können die Helligkeit der Anzeige anpassen, indem Sie die Tastenkombination zum Verringern der Helligkeit (Umschalttaste \uparrow + P3) oder die Tastenkombination zum Erhöhen der Helligkeit (Umschalttaste \uparrow + P4) drücken. Wahlweise können Sie die Helligkeit auch über das Fenster „Hintergrundbeleuchtung“ anpassen, indem Sie *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung* drücken. Die Anpassung für „Externe Stromversorgung“ und „Akkubetrieb“ erfolgt jeweils auf unterschiedlichen Bildschirmen. Wählen Sie diese Bildschirme im horizontalen Bildlaufmenü am oberen Bildschirmrand aus.

Ziehen Sie den Schieberegler für die Anzeige nach oben, um die Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen, oder nach unten, um sie zu verringern.



Automatisches Abdunkeln der Anzeige

Die Anzeige besitzt einen Mindesthelligkeitswert, auf den sie abgedunkelt wird, wenn das Archer 2 für ein angegebenes Zeitintervall nicht genutzt wird (sich im Leerlauf befindet). Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird um 50 % abgedunkelt, sodass die Anzeige immer noch teilweise sichtbar ist. Sie können das Zeitintervall, nach dessen Ablauf die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt wird (siehe vorheriger Bildschirm), für die Verwendung des Akkubetriebs und/oder der externen Stromversorgung anpassen. Durch eine abgedunkelte Anzeige sparen Sie Akkuenergie.

Um die Hintergrundbeleuchtung wieder auf die höchste Helligkeitseinstellung zu setzen, tippen Sie auf die abgedunkelte Anzeige.

Hinweis: Das Archer 2 kann im (taktischen) Modus mit gedämpfter Beleuchtung eingerichtet werden. Beziehen Sie sich auf Kapitel 3, um Anweisungen zu erhalten.

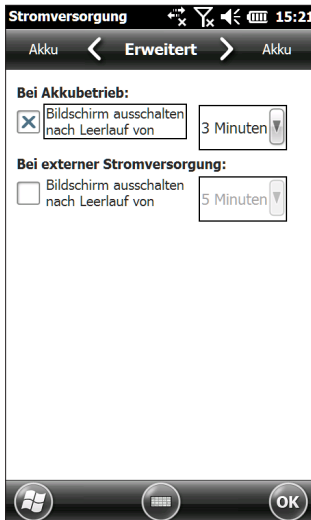
Automatisches Ausschalten des Bildschirms

Sie können die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige so einrichten, dass sie nach einer festgelegten Anzahl an Intervallen ausgeschaltet wird. Tippen Sie auf die obere Titelleiste eines beliebigen Bildschirms und wählen Sie das Akku-Symbol in der angezeigten Liste der Anwendungen aus.






Sie können auch das Fenster „Hintergrundbeleuchtung“ aufrufen. Drücken Sie dazu *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung*. Am unteren Bildschirmrand wird „Stromversorgungseinstellungen zum Stromsparen anpassen.“ angezeigt. Wählen Sie den Hyperlink Stromversorgungseinstellungen (siehe vorheriger Bildschirm).


Das Fenster „Stromversorgung“ wird angezeigt. Wählen Sie im horizontalen Bildlaufmenü am oberen Bildschirmrand *Erweitert* aus. Wählen Sie jeweils für den Akkubetrieb und die externe Stromversorgung aus, wie lange der Bildschirm bei Nichtverwendung (Leerlauf) eingeschaltet bleiben soll. Bei kurzen Zeiten wird Akkuenergie gespart.



Deaktivieren und Aktivieren des Touchscreens

Sie können den Touchscreen deaktivieren. Dies ist von Vorteil, wenn eine Anwendung ausgeführt wird und Sie den Bildschirm sehen, aber den Touchscreen durch ungewollte Berührungen nicht aktivieren möchten. Der Touchscreen kann auch zu Reinigungszwecken deaktiviert werden.

- Drücken Sie die Umschalttaste  + Rücktaste , um den Touchscreen ein- und auszuschalten.
- Halten Sie den Betriebsschalter  gedrückt, um das Betriebsschalter-Menü anzuzeigen. Wählen Sie *TS deaktivieren*. (Sie müssen nach der oben beschriebenen Methode vorgehen, um den Touchscreen zu aktivieren.)

Bei Deaktivierung des Touchscreens wird dieses Symbol  bis zu einer erneuten Aktivierung in der Titelleiste angezeigt. Sie können über die Zehnertastatur durch die Bildschirme navigieren oder Elemente auswählen.

Energieverwaltung

Das Archer 2 verwendet einen wiederaufladbaren Li-Ionen-Akkupack.



VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich für das Archer 2 entwickelte Akkus eines genehmigten Anbieters. Die Verwendung nicht zugelassener Akkus kann zum Verlust Ihrer Produktgarantieansprüche führen.

Aufladen des Akkupacks

Schalten Sie das Handheld zum Aufladen des Akkupacks in den Energiesparmodus und befolgen Sie dann die Anweisungen in *Kapitel 1: „Erste Schritte“*. In der Regel dauert es 4 bis 5 Stunden, bis ein Akkupack vollständig aufgeladen ist.

Wir empfehlen, dass Sie den Handheld-Akkupack konstant aufladen, wenn Sie ihn für länger als zwei Wochen nicht verwenden. Wenn Sie das Handheld an das im Lieferumfang enthaltene Steckernetzteil anschließen, werden die Akkus nicht überladen.

Der Li-Ionen-Akkupack wird bestmöglich bei Raumtemperatur (20 °C) aufgeladen. Bei zu hohen oder zu niedrigeren Temperaturen wird der Akkupack nicht aufgeladen.

! VORSICHT: Das Archer 2 ist nicht gegen Wasser und Staub abgedichtet, wenn der Akkudeckel unsachgemäß angebracht ist.

! VORSICHT: Schalten Sie das Archer 2 stets erst aus, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn Sie den Akku entfernen, ohne das Handheld vorher ausgeschaltet zu haben, wird das Handheld u. U. beschädigt, und/oder es können Daten verloren gehen.

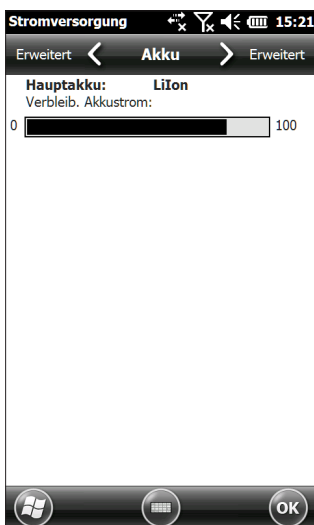
Akku-Lebensdauer

Die Akku-Lebensdauer eines komplett aufgeladenen Akkus beträgt bis zu 20 Stunden. Die Zeit kann je nach genutzten Anwendungen sowie der Nutzung von Hintergrundbeleuchtung und Funk-Verbindungen variieren.

Um den verbleibenden Aukkulaufzeit anzuzeigen, tippen Sie auf einem beliebigen Bildschirm in der oberen Titelleiste und wählen das Akku-Symbol in der Liste der angezeigten Anwendungen aus.

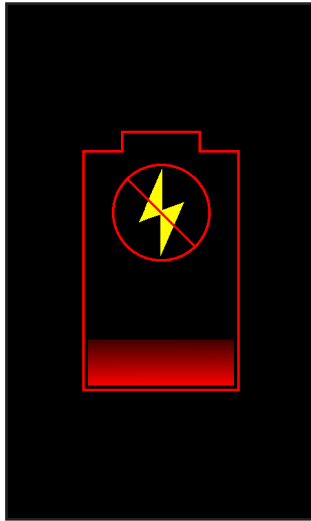


Das Fenster „Stromversorgung“ wird mit dem verbleibenden Aukkulaufzeit angezeigt.

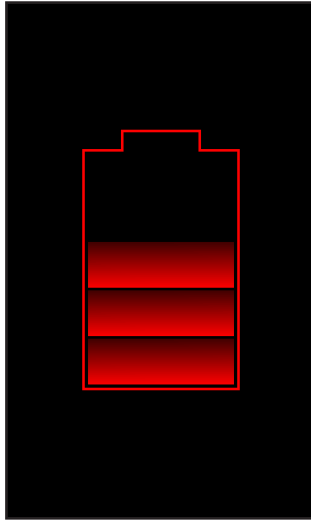


Akkupacks können ca. 1.000 bis 3.000 Mal aufgeladen werden, bevor sie ausgetauscht werden müssen. Das hängt maßgeblich von den Anwendungen und den Umweltfaktoren ab.

Abhängig vom aktuellen Ladezustand des Akkus werden möglicherweise abweichende Anzeigen angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten. Wenn der Akku vollständig entladen ist, wird das folgende Bild angezeigt:



Wenn der Akku noch Restladung enthält, jedoch nicht genug, um das Gerät zu starten, wird das folgende Bild angezeigt.



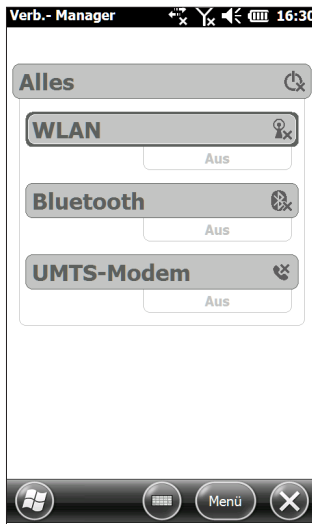
In beiden Fällen müssen Sie das Gerät zum Laden des Akkus an eine externe Stromversorgung anschließen. Diese Anzeige wird angezeigt, bis das Gerät ausreichend geladen ist, um den Startprozess fortzusetzen. Dies kann bis zu vier Stunden dauern.

Das Archer 2 kann in zwei Stromversorgungsmodi betrieben werden, und zwar entweder im Akkumodus oder, bei eingesetztem Akku, mit externer Stromversorgung. Das Gerät kann nicht betrieben werden, wenn es an eine externe Stromversorgung angeschlossen, jedoch kein Akku eingesetzt ist. Wenn Sie das Gerät an eine externe Stromversorgung ohne eingesetzten Akku anschließen, können interne Komponenten des Geräts beschädigt werden, außerdem erlischt die Garantie.

Zusammenfassung der Optionen zur Verringerung des Stromverbrauchs

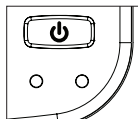
Sie können einige Einstellungen anpassen, um den Stromverbrauch zu reduzieren:

- Ausschalten der Anzeige nach einem festgelegten Intervall (in den Energiesparmodus schalten). Lesen Sie auch den Abschnitt zum *Intervall für das Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung* weiter oben in diesem Kapitel.
- Abdunkeln der Hintergrundbeleuchtung nach einem festgelegten Intervall. Lesen Sie auch den Abschnitt zum *Anpassen der Hintergrundbeleuchtung der Tastatur* und zum *Anpassen der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige* weiter oben in diesem Kapitel.
- Deaktivieren der Funk-Verbindungen, wenn diese nicht verwendet werden. Schalten Sie die Funk-Verbindungen über die Startseite aus oder drücken Sie *Start > Einstellungen > Verbindungen > Verbindungs-Manager*.



LED-Aktivitätsindikatoren

Die LED-Aktivitätsindikatoren befinden sich auf der Zehnertastatur unterhalb des Betriebsschalters.



Rote LED auf der rechten Seite (für Netzteil):

- Blinken: Wechselstrom-Adapter ist eingesteckt und der Akku wird aufgeladen

- Dauerhaft: Wechselstrom-Adapter ist eingesteckt und der Akku ist voll (wird nicht aufgeladen)

Grüne LED auf der linken Seite (für Benachrichtigungen):

- Wenn das Betriebssystem Sie über etwas benachrichtigen möchte, leuchtet diese LED. Wenn Sie beispielsweise GPS/ GNSS aktivieren, blinkt die grüne LED regelmäßig.

Blaue LED auf der linken Seite (für Umschaltfunktionen):


- Dauerhaft: Wenn Sie die Umschalttaste drücken, leuchtet die blaue LED so lange, bis eine andere Taste gedrückt wird. Wenn die Umschaltfunktion gesperrt ist, bleibt die blaue LED eingeschaltet.

Es kann immer nur eine LED leuchten. Die blaue und die grüne LED befinden sich an derselben Position auf der linken Seite. Sie können über die Anwendungssoftware vom Benutzer programmiert werden.

Licht

Geo-Modelle haben unterhalb des Kamerafensters auf der Rückseite des Archer 2 ein Licht.



Die Minianwendung „Licht“  muss auf der Startseite angezeigt werden, um verwendet werden zu können. Tippen Sie ein Mal auf das Symbol, um die hellste Beleuchtung einzuschalten. Für eine mittlere Beleuchtung tippen Sie erneut auf die Minianwendung und ein drittes Mal, um die Beleuchtung auszuschalten.

Hinweis: Die Taschenlampe ist gleichzeitig auch das Kamerablitzlicht.

SD-Karten

Das Archer 2 verfügt im Akkufach über einen Steckplatz für eine Micro SD-Karte. Um eine Karte einzulegen oder zu entfernen, gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

1. Schalten Sie das Handheld aus, indem Sie den Betriebsschalter gedrückt halten, bis das Menü für den Betriebsschalter angezeigt wird. Wählen Sie dann *Ausschalten*.



VORSICHT: Schalten Sie das Archer 2 stets erst aus, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn Sie den Akku entfernen, ohne das Handheld vorher ausgeschaltet zu haben, wird das Handheld u. U. beschädigt, und/oder es können Daten verloren gehen.

2. Lösen Sie die Schrauben des Akkufachs und entfernen Sie den Deckel. Der Handriemen bleibt am Gerät.



VORSICHT: Das Archer 2 ist nicht gegen Wasser und Staub abgedichtet, wenn der Akkudeckel nicht richtig angebracht ist.

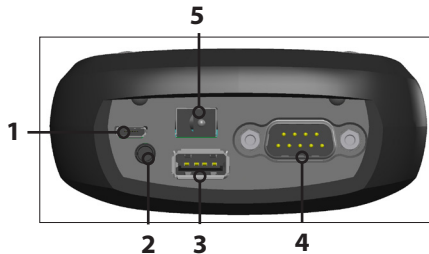
3. Entfernen Sie den Akkupack.
4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der SD-Karte (Steckplatz auf der rechten Seite). Um die Karte einzusetzen, drücken Sie sie in den Steckplatz. Um die SD-Karte zu entfernen, ziehen Sie sie heraus.



5. Setzen Sie den Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel an.
6. Schalten Sie das Handheld ein.

E/A-Anschlussmodul

Das E/A-Anschlussmodul des Archer 2 verfügt über die folgenden Buchsen und Anschlüsse:



1. USB-Client, Micro B
2. Audioanschluss: 3,5 mm; unterstützt Lautsprecher, Mikrofon- oder Stereo-Ausgang (Pin-Erkennung)
3. USB-Host, großer A-Stecker
4. COM 1: RS-232C 9-poliger D-sub-Anschluss, 5 V @500 mA verfügbar auf Pin 9 (auf Ring) und in der Programmsteuerung
5. Stromversorgungsanschluss: 12 bis 24 V Gleichstrom für Stromeingang und Akkuladung

Das Anschlussmodul kann vom Benutzer ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an unsere Verkaufsabteilung oder Ihren Zulieferer, um ausführliche Informationen zu erhalten.

Hinweis: Die Anschlüsse sind abgedichtet und benötigen keinen Schutz, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Audiofunktionen

Das Archer 2 verfügt über die folgenden Audiofunktionen:

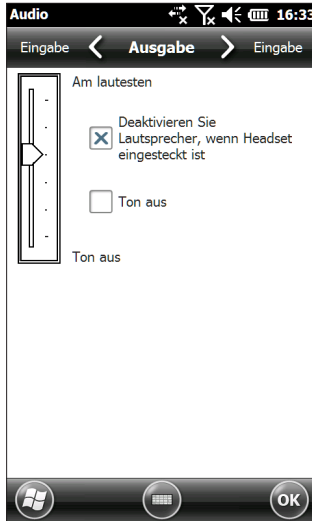
- Lautsprecher: Der Ton des Lautsprechers ist laut und klar. Hören Sie sich Audionotizen, Videotöne und Musikdateien an.
- Mikrofon: Nutzen Sie das Mikrofon, um Audionotizen oder Ton zu einem Video mit der Kamerafunktion (optional) aufzunehmen.
- Audioanschluss: Der Audioanschluss unterstützt einen Stereokopfhörer oder eine Kopfhörer/Mikrofon-Kombination mit 3,5 mm Anschlüssen.

Anpassen der Audioeinstellungen

Tippen Sie zum Einstellen der Audiooptionen in die obere Titelleiste und wählen Sie das Audio-Symbol in der Liste der angezeigten Anwendungen aus. Wahlweise können Sie *Start > Einstellungen > System > Audio* drücken.



Das Fenster „Audio“ mit dem Bildschirm *Ausgabe* wird angezeigt:



Über den Bildschirm *Ausgabe* können Sie die Lautsprechoptionen anpassen. Wählen Sie über das horizontale Bildlaufmenü am oberen Bildschirmrand den Bildschirm *Eingabe* aus. Sie können das eingebaute Mikrofon und das Headset-Mikrofon nach Wunsch anpassen.

3

Programme und Einstellungen





Programme und Einstellungen

In diesem Kapitel werden die Programme und Einstellungen des Archer 2 Rugged Handheld erläutert.

Startseite

Die Startseite ist Ihre Hauptsteuerung für das Archer 2. Betrachten Sie wichtige Systeminformationen und erhalten Sie schnellen Zugang zu viel benutzten Funktionen und Anwendungen. Folgend wird die Standard-Startseite für ein Basisgerät gezeigt. Je nach Ihrem Modell können unterschiedliche Funktionen angezeigt werden. Sie können die Startseite an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Sie können von jedem Bildschirm aus auf die Startseite gelangen, indem Sie auf der Zehnertastatur auf die Starttaste  drücken. Tippen Sie auf eine Minianwendung oder ein Symbol, um eine Funktion oder Anwendung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Tippen und halten Sie eine Minianwendung, um zu dem entsprechenden Fenster zu wechseln. Auf der Zehnertastatur können Sie die Umschalttaste  sowie die Pfeiltasten verwenden.

Nach oben ▲ Nach unten ▼ Nach rechts ► und Nach links ◀ drücken, um eine Minianwendung oder ein Symbol auf dem Bildschirm auszuwählen (zu markieren). Um eine ausgewählte Aktion durchzuführen, drücken Sie die Eingabetaste ↵.

Titelleiste und Popup-Symbole

Die Titelleiste befindet sich oben auf jedem Bildschirm. Sie identifiziert die Seite und zeigt die Statusanzeigesymbole an, die auf Funktionen wie Verbindungsstatus, Audio, Stromversorgung und Uhrzeit hinweisen. Tippen Sie auf die Titelleiste, um größere, berührbare Symbole in der horizontalen Bildlaufleiste anzuzeigen. Wählen Sie eine Funktion aus, um die Einstellungen zu verwenden und anzusehen sowie nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.




Titelleiste

Popup-Symbole

Dashboard










Das Dashboard besteht aus einem Hintergrundbild und bis zu sechs Dashboard-Minianwendungen, die als Funktionsindikatoren und Bedienelemente dienen.

Sie können sich zwischen zwei Farbschemen entscheiden und auswählen, welche Minianwendungen Sie angezeigt bekommen möchten. Tippen Sie auf die Menü-Softtaste  und wählen Sie *Farbschema ändern* aus, um das Farbschema zu ändern, oder wählen Sie *Konfigurieren* aus, um Minianwendungen auszuwählen. Die aktiven Minianwendungen werden mit einem blauen Symbol abgedeckt (siehe unten).








Tippen Sie auf die zu ersetzende Minianwendung. Eine Liste von verfügbaren Dashboard-Minianwendungen wird angezeigt. Tippen Sie auf Ihre neue Auswahl. Das Dashboard-Symbol ändert sich, wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben. Wenn Sie *Kein* auswählen, wird der Platz leer angezeigt.

Dashboard Minianwendungen - Funktionen

	WLAN: Zeigt den Status der WLAN-Verbindung an und stellt den Namen des drahtlosen Netzwerkes bereit, mit dem es verbunden ist.
	Bluetooth®-Wireless-Technologie: Zeigt den Status der Bluetooth-Funkverbindung an.
	E-Mail: Zeigt die aktuelle Anzahl ungelesener E-Mail-Nachrichten an. Existiert mehr als ein E-Mail-Konto, wird die Gesamtanzahl an ungelesenen Nachrichten von allen Konten angezeigt.
	Kalender: Zeigt den nächsten Termin an.
	Aufgaben: Zeigt die derzeitige Anzahl an Aufgaben an.
	GPS/GNSS-Status (Geo-Modell): Zeigt den derzeitigen GPS/GNSS-Empfangsstatus und den Status des GPS/GNSS-Empfängers an. Ebenso wird die Anzahl an Satelliten in Reichweite; die Anzahl der Satelliten, die genutzt werden, um den Standort zu bestimmen (SV); die Art der Standortbestimmung (2D, 3D usw.) und die Qualität der Standortbestimmung (PDOP) angezeigt.
	JSNav (Geo-Modell): Eine Anwendung, mit der Sie mühelos Wegpunkt- oder Spurdaten erfassen und zurück zu allen gespeicherten Wegpunkten oder Spuren navigieren können.
	3G/UMTS-Datenmodem (Geo-Modell mit Mobilfunkmodem): Zeigt den Ein/Aus-Status des optionalen Mobilfunkmodems an.
	Licht: Zeigt den Zustand ein/abgedunkelt/aus der Lichtfunktion (die zusammen mit Kamera enthalten ist) an.

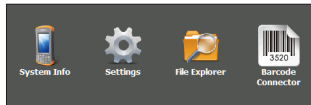
Minianwendung - Farbindikatoren



Wi-Fi, Bluetooth, GPS/GNSS und die 3G/UMTS-Datenmodem-Minianwendungen zeigen ihren Status durch folgende Farben an:

	Grau: Aus oder inaktiv
	Gelb: Teilzustand (Aufbau der Satellitenverbindung usw.)
	Grün: Aktiv und verfügbar
	Blau: Benachrichtigungsstatus (eingeschaltet oder verbunden)
	Rot: Fehlerstatus, Hoch- oder Herunterfahren, kein GPS/GNSS-Standort oder nicht verfügbar (3G/UMTS-Datenmodem ist rot, wenn sich die Stromversorgung von eingeschaltet bzw. ausgeschaltet ändert. WLAN ist rot, wenn ein Zugriffspunkt verfügbar, jedoch nicht verbunden ist.)

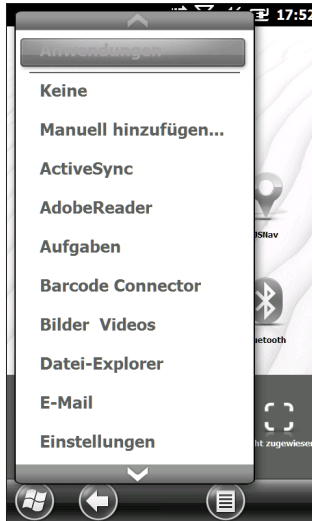
Favoritenleiste

Die Favoritenleiste besteht aus Verknüpfungen mit bestimmten Anwendungen. Wenn sich der Bildschirm im Hochformat befindet, befindet sich die Favoritenleiste unter dem Dashboard, und im Querformat an der Seite des Dashboards. Tippen Sie auf ein Verknüpfungssymbol, um eine Anwendung zu starten.



Nutzen Sie das Dashboard, um zwischen Ihren meistgenutzten Anwendungen zu wechseln. Drücken Sie beim Ausführen einer Anwendung die Starttaste  und wählen Sie eine andere Anwendung aus Ihren Favoriten aus. Um zur ersten Anwendung zurückzukehren drücken Sie die Starttaste  erneut und tippen anschließend auf die erste Anwendung, die Sie ausgeführt haben.

Sie können die anzuzeigenden Anwendungsverknüpfungen anpassen. Tippen und halten Sie die Verknüpfung, die Sie ändern möchten, um eine Liste mit verfügbaren Anwendungen angezeigt zu bekommen.



Tippen Sie auf Ihre Auswahl. Das auf der Startseite angezeigte Symbol ändert sich zu dem Symbol der neuverknüpften Anwendung.

Symbolleiste

Berührbare Symbole (oder Softtasten) werden in der Symbolleiste unten auf jedem Bildschirm angezeigt. Je nach aufgerufenem Bildschirm können bis zu fünf Symbole angezeigt werden.







Die Symbolleiste auf der Startseite (siehe unten) enthält beispielsweise: 1) das Microsoft®-Startsymbol, mit dem Sie das Startmenü aufrufen können, 2) das Zurück-Symbol, mit dem Sie zur zuletzt ausgeführten Anwendung zurückkehren können und 3) das Menü-Symbol, über das Sie eine Liste der Optionen für die Dashboard-Anpassung erhalten. Die dritten und fünften Symbolpositionen sind leer.



Tippen Sie auf ein Symbol, um die damit verbundenen Aktionen durchzuführen.

Hinweis: Sie können auch die P2-Taste auf der Zehnertastatur drücken, um das Symbol in der vierten Position auszuwählen.









Symbolbeispiele:

	Start		Sperren
	Minimieren		Bearbeiten
	Zurück navigieren		Löschen
	Menü		Bildschirmtastatur

Windows-Startmenü


Das Windows-Startmenü ermöglicht den Zugriff auf alle Anwendungen des Archer 2.

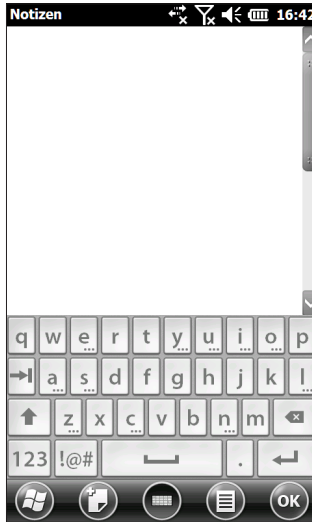


Sie können von jedem Bildschirm aus zum Startmenü gelangen, indem Sie das Windows-Symbol  (Softtaste) auf der Anzeige antippen oder die Umschalttaste  + Starttaste  auf der Zehnertastatur drücken. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf das Symbol der Anwendung, die Sie auswählen möchten. Auf der Zehnertastatur können Sie die Umschalttaste sowie die Pfeiltasten  Nach oben  Nach unten  Nach rechts  Nach links  drücken, um ein Symbol auf dem Bildschirm auszuwählen (zu markieren).


(Auf dem Bildschirm oben ist „Startseite“ ausgewählt.) Um eine ausgewählte Aktion durchzuführen, drücken Sie die Eingabetaste . ↵

Bildschirmtastatur

Wählen Sie zum Aktivieren der Bildschirmtastatur das Tastatursymbol  aus, das sich in aktiven Anwendungen, die Tastatureingabe verwenden (z. B. *Notizen*) unten befindet.



Die Standardtastatur ist Mega Keys, welche große Tasten und eine umfangreichere Funktionalität beinhaltet.

Drücken und halten Sie das Tastatursymbol, um andere Optionen anzuzeigen und auszuwählen, einschließlich Strichzugerkenner, *Buchstabenerkenner*, und *Mega Keys Night*.  Drücken Sie zum Ausschalten der Bildschirmtastatur auf das Tastatursymbol.

Mega Keys (und Mega Keys Night)-Tastaturfunktionen


- Durch das Drücken auf ein Zeichen mit dem Finger oder einem Stift wird es markiert. Durch das Loslassen der Taste wird das Zeichen auf den Bildschirm gedruckt.
- Wenn Sie versehentlich auf das falsche Zeichen drücken und die Taste noch nicht losgelassen haben, können Sie zum richtigen Zeichen rutschen, bevor Sie die Taste loslassen.

- Es sind vier Tastatur-Hauptbildschirme vorhanden: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen (numerisch) und Symbole. Drücken Sie auf die Zusatz Tasten in der linken unteren Ecke jedes Bildschirms (siehe folgende Abbildung), um die Kleinbuchstaben-Tastatur zu erhalten. Drücken Sie auf die Pfeiltaste nach oben, um zur Großbuchstaben-Tastatur, die Zahlentaste, um zur Zahlentastatur (numerischen Tastatur), und die Symboltaste, um zur Symboltastatur zu gelangen.



- Tippen Sie auf die Umschalttaste, um einen einzelnen Großbuchstaben zu erhalten. Tippen Sie zwei Mal auf die Umschalttaste, um die Taste für die Großschreibung zu sperren. Tippen Sie noch einmal darauf, um zurück zur Kleinschreibungstastatur zu gelangen.
- Um ein Zeichen von einem anderen Bildschirm einzugeben (z. B. eine Zahl oder ein Symbol), halten Sie die Änderungstaste gedrückt, rutschen Sie zum gewünschten Zeichen und lassen Sie anschließend die Taste los. Das Zeichen wird gedruckt und Sie kehren zu dem Bildschirm zurück, auf dem Sie begonnen haben.
- Einige Tasten verfügen über eine zusätzliche Zeichenleiste, die Elemente wie akzentuierte Zeichen oder zusätzliche Symbole enthält. Diese Tasten weisen, wie z. B. die „z“-Taste, in der unteren rechten Ecke drei Punkte auf . Halten Sie die Taste gedrückt, um die zusätzliche Leiste nach oben zu bringen. Tippen Sie auf das gewünschte Element oder schließen Sie die Leiste, indem Sie außerhalb der Leiste tippen.
- Über den numerischen Bildschirm steht ein Taschenrechner zur Verfügung. Drücken Sie die „Ber“ (Calc)-Taste, um die Taschenrechneranwendung zu starten.
- Die Rücktaste und die Leertaste lassen sich wiederholen, indem diese Tasten gedrückt gehalten werden.

Anhalten, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen von Standards


Verwenden Sie den Betriebsschalter , um das Archer 2 anzuhalten, zurückzusetzen bzw. auszuschalten oder den Werkzustand des Archer 2 wiederherzustellen. Um auf das Betriebsschaltermenü zuzugreifen, drücken und halten Sie den Betriebsschalter gedrückt.



Anhalten und Fortsetzen des Archer 2-Betriebs

Wir empfehlen Ihnen, das Handheld in den Energiesparmodus zu versetzen, wenn Sie es für weniger als zwei Wochen ausschalten möchten. Während sich das Handheld im Energiesparmodus befindet, sollten Sie es mit einem Steckernetzteil verbinden.

Der Energiesparmodus unterscheidet sich vom Ausschalten des Geräts. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, schaltet es in einen sehr geringen Energiemodus. Im Energiesparmodus wird etwas Akkuenergie verbraucht.

1. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt .
Die Hintergrundbeleuchtung wird ausgeschaltet. Insbesondere bei eingeschaltetem Mobilfunkmodem kann es einige Sekunden dauern, bis es vollständig in den Energiesparmodus geschaltet wird.


2. Um den Betrieb nach dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen, drücken Sie den Betriebsschalter erneut und halten Sie ihn gedrückt. Nach der Wiederaufnahme des Betriebs wird das Handheld an der Stelle wiederaufgenommen, an der es sich vor dem Energiesparmodus befunden hat.
3. Im Betriebsschalter-Menü gibt es ebenfalls eine Option *Anhalten*.

Zurücksetzen des Archer 2

Wenn das Archer 2 nicht reagiert, langsam ist oder Programme nicht gestartet werden, könnte das Problem durch Zurücksetzen des Geräts behoben werden. Die Installation einer neuen Anwendung kann unter Umständen einen Neustart erforderlich machen.

! **VORSICHT:** Beachten Sie, dass während des Neustarts Anwendungen geschlossen werden und ungespeicherte Daten verloren gehen können.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Archer 2 zurückzusetzen:

1. Speichern Sie die geöffneten Dateien und schließen Sie alle ausgeführten Programme.
2. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf *Zurücksetzen*.


Sie können das Handheld ebenfalls zurücksetzen, indem Sie den Betriebsschalter 10 Sekunden lang gedrückt halten oder bis der Bildschirm sich verdunkelt. Nach einigen Sekunden startet das Handheld automatisch. Diese Methode ist von Vorteil, wenn das Archer 2 gesperrt ist.

Ausschalten und Einschalten des Archer 2

Um Akkuenergie zu sparen, wird empfohlen, das Archer 2 auszuschalten, wenn es länger als zwei Wochen nicht verwendet wird.

! **VORSICHT:** Wenn das Archer 2 heruntergefahren wird, werden alle Programme geschlossen und alle Systemkomponenten, außer der Uhr, ausgeschaltet.

Anders als beim Energiesparmodus führt das Gerät beim Wiedereinschalten ein Reset durch. Alle ungespeicherten Daten gehen verloren.

1. Speichern Sie die geöffneten Dateien und schließen Sie alle ausgeführten Programme.
2. Wenn Sie eine externe Stromversorgung verwenden, ziehen Sie diese ab.
3. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird.
4. Tippen Sie auf *Ausschalten*. Ein Warnhinweis erscheint. Tippen Sie auf „OK“.



Um das Handheld einzuschalten, drücken Sie den Betriebsschalter.

Wiederherstellen des Archer 2 auf den Werkzustand (sauberer Startvorgang)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Benutzerspeicher, die Einstellungen und die Symbole des Archer 2 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:



VORSICHT: Durch das Zurücksetzen des Archer 2 auf die werkseitigen Einstellungen werden die auf dem Handheld gespeicherten Daten unwiederbringlich gelöscht. Darüber hinaus gehen alle Software-Programme, die Sie auf dem Handheld installiert haben, und sämtliche Änderungen (einschließlich der geänderten Einstellungen), die Sie auf dem Handheld vorgenommen haben, verloren.



1. Sichern Sie Dateien und Programme, die Sie behalten möchten, auf einem anderen Computer.
2. Speichern Sie alle offenen Dateien und schließen Sie Programme, die auf dem Handheld ausgeführt werden. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird. Tippen Sie auf *Zurücksetzen*.
3. Wenn sich der Bildschirm verdunkelt, halten Sie den Betriebsschalter  erneut gedrückt. Der BIOS-Bildschirm wird angezeigt.

4. Schieben Sie den oberen Schieberegler auf dem Bildschirm nach rechts, um die Werkseinstellungen einzustellen oder zu löschen. Dadurch wird das Handheld sauber gestartet.
5. Tippen Sie auf *Beenden*. Der Startvorgang wird fortgesetzt.

(Taktischer) Modus für gedämpfte Beleuchtung



In einigen Umgebungen wird eine gedämpfte Beleuchtung bevorzugt. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige, die LEDs und die Tastenfeldbeleuchtung können während des Startvorgangs und des normalen Betriebs gedämpft werden.

Einrichten während des Zurücksetzens

1. Speichern alle offenen Dateien und schließen Sie die Programme, die auf dem Archer 2 ausgeführt werden. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird. Tippen Sie auf *Zurücksetzen*.
2. Wenn sich der Bildschirm verdunkelt, halten Sie den Betriebsschalter  erneut gedrückt. Der BIOS-Bildschirm wird angezeigt.
3. Schieben Sie den Schieberegler auf dem Bildschirm nach rechts, um den taktischen Modus einzuschalten.
4. Tippen Sie auf *Beenden*. Der Startvorgang wird fortgesetzt.

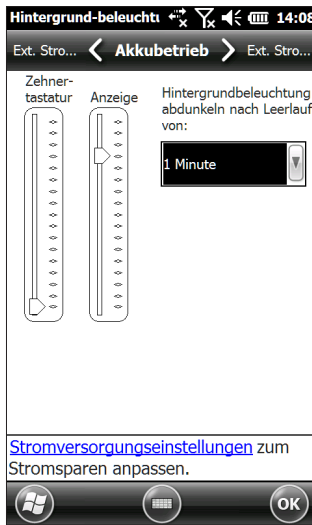
Befolgen Sie zum Wiederherstellen des Handhelds auf die Standardbeleuchtung die gleichen Schritte.

Verwenden von Tasten auf der Zehnertastatur

Die Tasten zum Erhöhen der Helligkeit  + **P4** und Verringern der Helligkeit  + **P3** können jederzeit zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit verwendet werden. Dadurch wird die Tastaturhelligkeit nicht geändert.

Anpassen des Fensters „Hintergrundbeleuchtung“

Sie können die Tastatur- und Bildschirmhelligkeit auch über das Hintergrundbeleuchtungs-Fenster dämpfen. Drücken Sie *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung* und dann *Externe Stromversorgung* oder *Akkubetrieb* im horizontalen Bildlaufmenü oben auf dem Bildschirm. Passen Sie die Schieberegler bei Bedarf für beide Stromversorgungsquellen an. Die Änderungen gelten für alle Betriebsvorgänge.



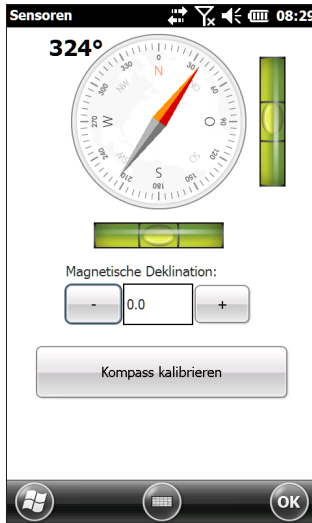
Kompaskalibrierung

Das Archer 2 verfügt über einen integrierten Kompass und Beschleunigungsmesser. Der Kompass wird verwendet, um GPS/GNSS-Informationen auf Bildern einzuprägen, die mit der Kamera aufgenommen wurden, oder GPS/GNSS-Informationen in JPG-Dateien einzubetten. Zudem wird der Kompass vom JSNav-Programm verwendet. Der Beschleunigungsmesser hilft dem Kompass bei der Richtungsbestimmung, selbst wenn das Gerät nicht flach aufliegt. (Lesen Sie auch *Kapitel 6: „GPS/GNSS, JSNav-Anwendung“* und *Kapitel 7: „Kamera, Geotags“*.)

Kompass und Beschleunigungsmesser können auch von anderen Benutzeranwendungen verwendet werden.

Systemsteuerung „Sensoren“

Im Systemsteuerung „Sensoren“ können Sie die Funktion des Kompasses und Beschleunigungsmessers sehen, den Winkel der magnetischen Deklination festlegen sowie die Sensoren kalibrieren. *Drücken Sie auf „Start > Einstellungen > System > Sensoren“.*



- Der Winkel *Magnetische Deklination* gibt die Abweichung zwischen geografischem Norden und magnetischer Nordrichtung an. Anwendungen, die mit geografischem Norden arbeiten, verwenden diesen Wert, um die Messungen des Kompasses einzustellen.
- Drücken Sie zum Kalibrieren des Kompasses auf *Kompass kalibrieren*. Drehen Sie das Handheld mehrmals in alle möglichen Ausrichtungen um alle drei Achsen (mindestens 10 Sekunden). Drücken Sie auf *Beenden*, wenn Sie fertig sind. Die Kompasskalibrierung ist sehr wichtig und muss häufig durchgeführt werden. Änderungen in der Umgebung, zum Handheld hinzugefügte Anlagen und Anbringungsoptionen können die Sensormessungen beeinflussen. Wenn Sie das Handheld an einer Stange anbringen, befestigen Sie es zuerst und kalibrieren Sie dann den Kompass.

Kommunikation mit einem Computer

Das Archer 2 kann mit einem Desktop-Computer oder Laptop verbunden werden, sodass Sie Informationen synchronisieren und Software sowie Dateien herunterladen können.

Installieren der Software

Installieren Sie die kostenlose Synchronisierungssoftware von Microsoft® auf Ihrem Desktop-Computer.

1. Öffnen Sie die Microsoft®-Website auf Ihrem Computer über den Link <http://www.microsoft.com/en-us/download/>.
2. Wenn Ihr Computer Windows® 2000 oder Windows® XP ausführt, dann suchen Sie nach ActiveSync® -Software und wählen Sie diese für den Download aus. Wenn er Windows Vista™, Windows® 7 oder Windows® 8 ausführt, dann suchen Sie nach der Windows Mobile® Device Center-Software.
3. Befolgen Sie die Downloadanweisungen auf der Seite.

Herstellen einer Verbindung

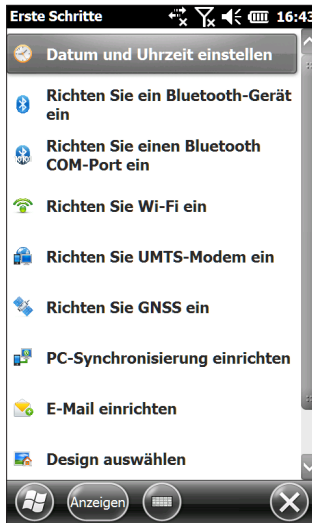
1. Stecken Sie den USB-Client-Stecker (Micro B) des USB-Kabels in das Archer 2.
2. Stecken Sie den USB-Host-Stecker (großer A-Stecker) des USB-Kabels in den Computer.
3. Herstellen einer ActiveSync® oder Windows Mobile® Device Center-Verbindung, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Computers befolgen.
4. Wurde die Verbindung einmal hergestellt, wird die Synchronisationssoftware automatisch geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anwendung „Erste Schritte“

Bildschirm „Erste Schritte“

Der Bildschirm „Erste Schritte“ verfügt über Informationen zu aktuellen Einstellungen, Hilfe zum Einrichten von Funktionen und Anwendungen sowie Verknüpfungen zum Einrichten

von Bildschirmen. Um eine Liste mit Themen anzuzeigen, drücken Sie *Start > Erste Schritte*.



Informationen für Softwareentwickler

Informationen zum Archer 2 SDK finden Sie auf unserer Website: <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems-Rugged-Handheld-Computers/support/Developers/Archer-models/Archer-2>.

4

Drahtlose Kommunikation über Bluetooth



Bluetooth®

Das Archer 2 verfügt über eine integrierte *Bluetooth*®-Wireless-Technologie, die eine Verbindung mit anderen drahtlosen Geräten mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie ermöglicht. Für eine minimale Leistung zwischen gleichen Objekten in einer unversperrten Umgebung beträgt der Abstand ungefähr 30 Meter.

Das Handheld bietet eine einfache Konfiguration mit folgenden *Bluetooth*-Gerätetypen:

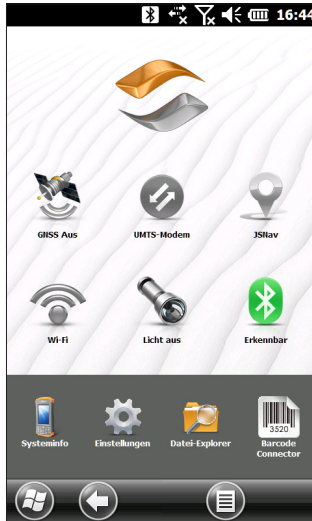
- Geräte wie Kopfhörer, Tastaturen und Modems (um eine Internetverbindung mit einem externen Mobilfunkgerät herzustellen).
- Serielle Geräte wie GPS/GNSS-Empfänger, Barcodeleser und andere Datenerfassungsgeräte, die *Bluetooth*-COM-Anschlüsse nutzen.

Herstellen einer Verbindung

Um mithilfe der *Bluetooth*-Technologie eine Verbindung zwischen dem Archer 2 und einem anderen Gerät herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie beide Geräte ein.
2. Platzieren Sie die Geräte in einem Abstand von mindestens 30 Metern zueinander.

3. Machen Sie *Bluetooth* auf beiden Geräten erkennbar. Auf Archer 2 ist *Bluetooth* standardmäßig aktiviert und erkennbar. Die Minianwendung auf dem Startbildschirm leuchtet grün auf.



Sollte die *Bluetooth*-Minianwendung sich nicht auf Ihrer Startseite befinden, können Sie zu dem gewünschten Fenster gelangen, indem Sie *Erste Schritte* und entweder *Richten Sie ein Bluetooth-Gerät ein* oder *Richten Sie einen Bluetooth COM-Port ein* auswählen. Sie können auch *Start > Einstellungen > Verbindungen* drücken.

Hinweis: Wird der Bluetooth-Funk eingeschaltet und dann das Handheld in den Energiesparmodus geschaltet, wird das drahtlose Bluetooth ausgeschaltet, um Akkuenergie zu sparen. Wenn das Archer 2 den Betrieb wieder aufnimmt (wieder eingeschaltet ist), wird der Funk automatisch wieder aktiviert.

Bluetooth Menü

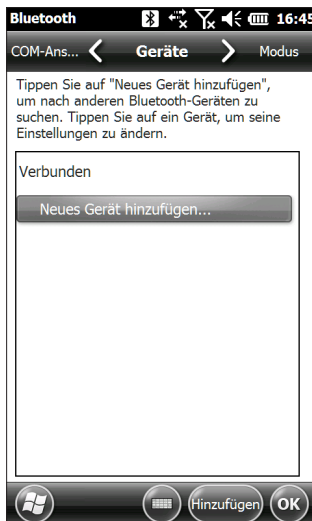
Um eine Verbindung mit anderen *Bluetooth*-Geräte herzustellen, z. B. Kopfhörer, Tastaturen und Modems, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen und halten Sie das *Bluetooth*-Symbol gedrückt, um das unten gezeigte Dialogfeld aufzurufen.

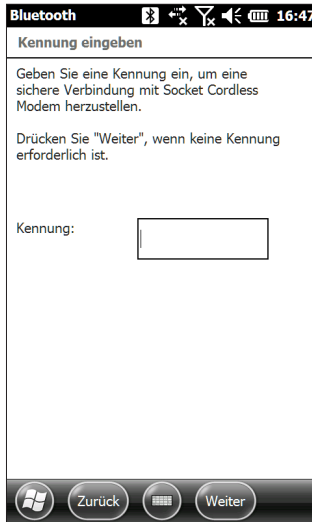


2. Wählen Sie *Kopfhörer, Modem, Tastatur*.

Das folgende *Bluetooth* Menü mit dem Bildschirm „Geräte“ wird angezeigt:



3. Tippen Sie auf *Neues Gerät hinzufügen*. Das Archer 2 sucht nach anderen Geräten mit drahtloser *Bluetooth*-Technologie und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie ein zu verbindendes Gerät aus und tippen Sie auf *Weiter*.
4. Ein Passcode-Bildschirm wird angezeigt.



- a. Verfügt das Gerät über einen zugewiesenen Passcode, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf *Weiter*.
- b. Sollte ein Passcode erforderlich, aber noch nicht zugewiesen worden sein, geben Sie einen alphanummerischen Passcode ein, der zwischen 1 und 16 Zeichen lang sein kann. Drücken Sie auf *Weiter*.
- c. Sollte kein Passcode erforderlich sein, lassen Sie das Feld leer und drücken Sie auf *Weiter*.

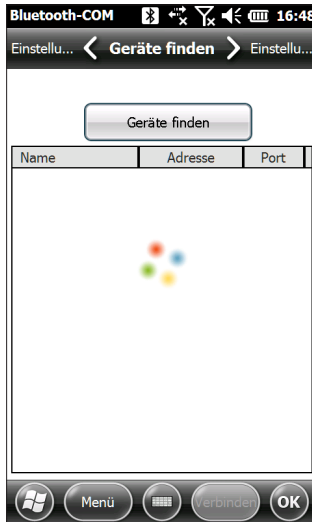
Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät einen Passcode benötigt und ob dem Bluetooth-Gerät bereits ein Passcode zugewiesen wurde, schlagen Sie in der mitgelieferten Benutzerdokumentation des Geräts nach.

5. Sie können die *Bluetooth*-Einstellungen nach Bedarf anpassen.

Systemsteuerung für serielles Gerät (COM)

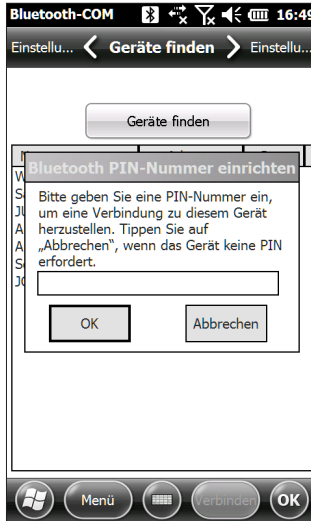
Befolgen Sie für die Einrichtung eines *Bluetooth COM-Anschlusses* die folgenden Schritte:

1. Wählen Sie im *Bluetooth*-Dialogfeld die Option *COM-Anschluss, GPS, RFID* aus. Daraufhin wird der folgende Bluetooth COM-Konfigurationsbildschirm angezeigt: Wählen Sie *Geräte finden* aus.



2. Nachdem das Handheld die Suche nach Geräten abgeschlossen hat, wird eine Liste der erkannten Geräte angezeigt. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten aus der Liste aus, und tippen Sie auf *Verbinden*. Dem Gerät wird automatisch ein COM-Anschluss zugeordnet. Nach Wunsch können Sie diesen COM-Anschluss auch in einen anderen Anschluss ändern.

3. Das Archer 2 versucht, die PIN automatisch zu ermitteln. Gegebenenfalls müssen Sie eine PIN eingeben.



Nun sollte eine Verbindung mit dem COM-Gerät hergestellt werden.

5 WLAN-Netzwerk




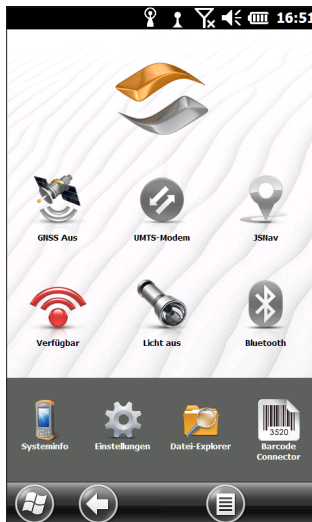
WLAN-Netzwerk

Das Archer 2 verfügt über ein integriertes WLAN-Netzwerk für die Verbindung mit dem Internet oder einem Büronetzwerk.

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

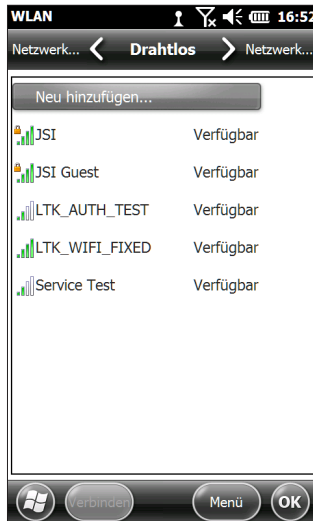
Um WLAN zu nutzen und eine Verbindung herstellen zu können, müssen Sie sich in Reichweite eines WLAN-Zugriffspunktes befinden. Um aktiv nach einer Netzwerkverbindung zu suchen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Tippen Sie auf der Startseite auf die WLAN-Minianwendung , um das WLAN zu aktivieren. Das Archer 2 startet automatisch damit, den Bereich nach verfügbaren WLAN-Netzwerken zu durchsuchen. (Wenn die WLAN-Minianwendung nicht auf der Startseite zu sehen ist, öffnen Sie den Bildschirm „Start“ und wählen Sie *Erste Schritte*. Wählen Sie *Richten Sie WLAN ein* aus oder drücken Sie *Start* > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Verbindungs-Manager*.)



2. Tippen und halten Sie das WLAN-Symbol auf der Startseite, um zum WLAN-Fenster zu wechseln. Nachdem das Handheld die Suche nach Netzwerken beendet

hat, wird eine Liste von verfügbaren Netzwerken und deren Netzwerkstärke im Fenster „WLAN“ angezeigt.



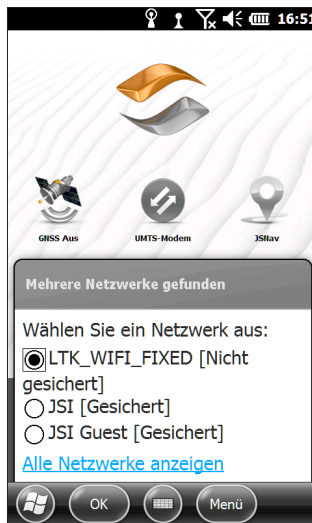
3. Tippen Sie auf auf das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn Sie ein neues Netzwerk hinzufügen möchten, wählen Sie *Neu hinzufügen* oberhalb der Liste aus.
4. Die Bildschirme für die Einrichtung der Konfiguration und der Authentifizierung werden angezeigt. Abhängig von dem Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, müssen Sie ggf. verschiedene Optionen aus einer Liste auswählen und Informationen, z. B. den Zugangsschlüssel, eingeben. Manche Informationen werden nicht benötigt oder erscheinen automatisch. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf *Beenden*.
5. Wählen Sie im horizontalen Bildlaufmenü am oberen Bildschirmrand *Netzwerkarten* aus. Wählen Sie für Verbindungsoptionen *Das Internet* oder *Geschäftlich (für Büronetze)* aus. Andere Einstellungen können, wenn notwendig, angepasst werden.
6. Wenn Sie *Das Internet* ausgewählt haben, können Sie den Internet Explorer öffnen und das Internet nutzen.

Wenn ein Wi-Fi-Netzwerk eingerichtet wurde, wird das Symbol auf dem Startbildschirm in blau mit dem Namen des Netzwerks angezeigt.

Das Archer 2 speichert die hergestellten WLAN-Netzwerkverbindungen.

WLAN Dialogfeld

Wenn WLAN aktiviert ist, wird möglicherweise am unteren Bildschirmrand ein Dialogfeld mit den WLAN-Netzwerken angezeigt, die das Archer 2 gefunden hat. Sie können in diesem Dialogfeld ein neues Netzwerk auswählen, ohne das WLAN-Fenster öffnen zu müssen.



Tippen Sie auf den Bildschirm außerhalb des Dialogfelds, um es vorübergehend auszublenden. Sie können das Dialogfeld auch deaktivieren, damit es zukünftig nicht mehr angezeigt wird. Wenn dieses Dialogfeld erscheint, wählen Sie die Softtaste *Menü* und dann in der Liste den Eintrag *Diese Meldung nicht mehr anzeigen...* aus.

Anpassen der WLAN-Einstellungen

Wenn Sie ein neues WLAN-Netzwerk hinzufügen oder Einstellungen bearbeiten möchten, öffnen Sie das WLAN-Fenster, wählen die Softtaste *Menü* und dann die gewünschten Einträge in der Liste aus.


6 GPS/GNSS



GPS/GNSS

Die Archer 2 Geo-Modelle stellen Positionsinformationen mithilfe eines integrierten GPS-/GNSS-Empfängers bereit. Die Kamera-Anwendung verwendet den GPS-/GNSS-Empfänger, um Bilder mit Geomarkierungen zu versehen (Geotagging), und JSNav verwendet ihn zum Protokollieren von Punkten und Spuren. Sie können auch andere Anwendungen ausführen, die die vom GPS-/GNSS-Empfänger gelieferten Positionsinformationen verwenden.

Verwenden von GPS/GNSS

Um GPS/GNSS zu verwenden, tippen Sie auf die Minianwendung für den GPS/GNSS-Status , um die Funktion einzuschalten. Das GPS/GNSS wird gestartet und sucht nach Satelliten für eine Standortbestimmung. Die grüne LED auf der Zehnertastatur blinkt regelmäßig, und in der Titelleiste wird ein Satelliten-Symbol angezeigt.



Sobald genug Satelliten gefunden wurden, werden Informationen angezeigt, die den folgenden ähneln:



- 5 SV Die Anzahl der Satelliten, die für die aktuelle Position verwendet werden.
- 3Diff Die Art der Standortbestimmung. Für eine 2D-Standortbestimmung werden drei Satelliten benötigt, während für eine 3D-Standortbestimmung mindestens vier Satelliten erforderlich sind. 3Diff bedeutet, dass ein SBAS (WAAS/EGNOS/MSAS)-Signal für die GPS/GNSS-Lösung verwendet wird.
- PDOP Die Positional Dilution of Precision (PDOP, Verringerung der Positionsgenauigkeit) ist ein Maß für die Genauigkeit. Niedrigere PDOP-Werte bedeuten bessere Bedingungen für eine genaue Standortbestimmung.

Hinweis: Wird das Archer 2 in den Energiesparmodus geschaltet, befindet sich der Empfänger in einem Niedrigstrom-Modus, um seinen Almanach zu erhalten. Wird der Betrieb wieder aufgenommen, dauert es einige Sekunden, bis ein Standort bestimmt wurde.

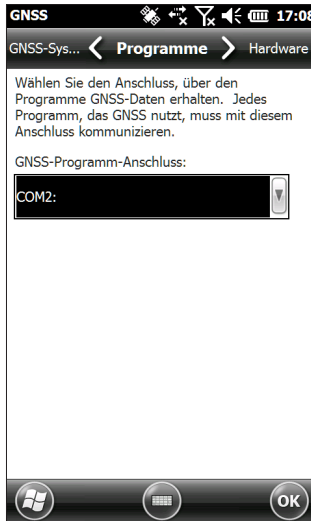
GPS-/GNSS-Genauigkeit

Die GPS/GNSS-Antenne befindet sich oben am Archer 2. Verdecken Sie die Oberseite des Geräts nicht mit der Hand oder anderen Gegenständen. Dadurch wird die Genauigkeit verringert. Je mehr Gegenstände sich zwischen Ihnen und den Satelliten befinden, umso niedriger ist die Genauigkeit.

GPS/GNSS Settings

Zum Anzeigen bzw. Ändern der GPS/GNSS-Einstellungen oder zum Einrichten eines externen GPS/GNSS-Empfängers halten Sie

die Minianwendung für den GPS/GNSS-Status auf der Startseite gedrückt, um zum entsprechenden Fenster zu wechseln.



Blättern Sie durch das Menü und richten Sie die gewünschten Parameter ein. Wählen Sie Elemente aus den Auswahllisten aus, und aktivieren oder deaktivieren Sie Kontrollkästchen und Optionsfelder, indem Sie sie markieren bzw. die Markierung aufheben.

- **Programme:** Wählen Sie den Programm-Anschluss aus (COM2 ist die Standardeinstellung). Mehrere Anwendungen können den COM-Anschluss gemeinsam nutzen, der als GPS/GNSS-Programm-Anschluss eingerichtet wurde, indem der Treiber GPS Intermediate Driver (GPSID) verwendet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *GPS-Zwischentreiber* weiter hinten in diesem Kapitel.
- **Hardware:** Geben Sie den Hardware-Anschluss an, mit dem Ihr GNSS-Gerät verbunden ist (COM8 ist die Standardeinstellung), und geben Sie die Baudrate an (internes GNSS verwendet 115200 Baud).
- **Zugang:** Mehrere Programme können gleichzeitig GPS-Daten abrufen (wir empfehlen, die Option *GPS automatisch verwalten* aktiviert zu lassen).

- Format: Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datenformat aus.
- NMEA-Sätze: Weitere Einzelheiten finden unter *NMEA-Sätze* weiter hinten in diesem Kapitel.
- GNSS-System: Wählen Sie die zu verwendenden Satellitensysteme (GPS, SBAS, GLONASS) und die Moduleinstellungen aus (Aktualisierungsrate, Baudrate, statischer Halt und Modus). Sie können den GNSS-Empfänger nach dem Ändern der Einstellungen neu starten.

Statischer GNSS-Haltemodus

Mit dem statischen Haltemodus können sie einen Schwellenwert unterhalb des Schwellenwerts festlegen, den das Gerät als feste Position ausgibt. Die Werte werden in cm/Sekunde eingegeben, wobei 45 cm/Sekunde für etwa eine Meile pro Stunde stehen. Wenn beispielsweise der Schwellenwert bei 20 cm/Sekunde liegt, müssen Sie sich bei größerer Geschwindigkeit bewegen, damit das Gerät Ihre Positionsdaten aktualisiert. Wenn Ihre Geschwindigkeit unterhalb dieses Schwellenwerts liegt, wird die Funktion „Statischer Halt“ aktiviert. Wenn Sie die Funktion „Statischer Halt“ deaktivieren möchten, setzen Sie den Schwellenwert auf null.

GNSS-Modi

Mithilfe der Moduseinstellungen können Sie verschiedene dynamische Plattformmodelle verwenden. Anhand dieser Einstellungen können Sie die GNSS-Engine für die erwartete Anwendung anpassen. Aus der Tabellen unten können Sie die verschiedenen Modusarten und die Anwendung entnehmen.

Modus	Anwendung
Tragbar	Wird hauptsächlich verwendet, wenn Geschwindigkeit kein Faktor darstellt, z. B. bei tragbaren Geräten.
Fest	Wird verwendet, wenn der Empfänger nicht bewegt wird. Die Geschwindigkeit darf 0 Meter/Sekunden nicht überschreiten.

Fußgänger	Wird bei Anwendungen mit geringen Geschwindigkeiten verwendet, wie z. B. Gehen. Standardeinstellung.
Kraftfahrzeug	Wird verwendet, wenn höhere Geschwindigkeiten erforderlich sind, z. B. bei sich bewegendem Fahrzeugen.

GPS-Zwischentreiber

Mithilfe des Treibers GPS Intermediate Driver (GPSID) können mehrere Programme auf die Daten des GPS/GNSS-Empfängers zugreifen. Über die Steuerungen des GPS/GNSS-Einstellungsfensters wird gesteuert, wie der GPSID verwendet wird. Das interne GPS/GNSS ist auf COM8 und kommuniziert mit 115200 Baud. Diese Einstellungen finden Sie auf dem Bildschirm *Hardware* des GPS/GNSS-Einstellungsfensters. Soll ein anderer GPS-/GNSS-Empfänger verwendet werden, schließen Sie ihn hier an, sodass der GPSID darauf zugreifen kann, indem Sie den richtigen Anschluss festlegen.

Der GPSID kann Daten zu einem anderen COM-Anschluss so ausgeben, dass mehrere Programme auf den gleichen COM-Anschluss zugreifen können. Dies wird als „Programmanschluss“ bezeichnet und ist standardmäßig der COM2. Diese Einstellung können Sie auf dem Bildschirm *Programme* des GPS/GNSS-Einstellungsfensters vornehmen.

Die Kamera, GPS/GNSS-Funktion und JSNav-Anwendung verwenden den GPSID, um GPS/GNSS-Informationen abzurufen. Das Ausschalten des GPSID durch den GPS/GNSS-Hardwareanschluss deaktiviert diese Funktionen.

Hinweis: Wenn eine Anwendung direkt über COM8 auf das GPS/GNSS-Modul zugreift, hat der GPSID keinen Zugriff auf GPS/GNSS, sodass Kamera-Geotags und GPS/GNSS nicht funktionieren.

NMEA-Sätze

Beschreibungen der NMEA-Sätze, die im GNSS-Fenster der Systemsteuerung angezeigt werden, sind nachstehend aufgeführt.

- *RMC – Empfohlener Mindestumfang spezifischer GNSS-Daten.* Beispiel einer Datenausgabe: \$GPRMC,045824.00,A,4127.31350,N,11202.79015,W,00.03,022.9,160914,,A*4C. Die RMC-Meldung enthält Daten zu Uhrzeit, Datum, Position, Kurs und Geschwindigkeit, die vom GNSS-Navigationsempfänger bereitgestellt wurden.
- *VTG – Kurs über Grund und Geschwindigkeit über Grund.* Die VTG-Meldung enthält den tatsächlichen Kurs (CoG, Course over Ground) und die Geschwindigkeit (SoG, Speed over Ground) relativ zum Boden.
- *GGA – Standortbestimmungsdaten Global Positioning System.* Die GGA-Meldung gibt Daten zu Uhrzeit, Position und Standortbestimmung an. Die Standortbestimmung basiert auf allen verfügbaren GNSS. Diese Meldung ähnelt der GNS-Meldung zu GNSS-Standortbestimmungsdaten.
- *GSA – GNSS DOP und aktive Satelliten.* Die GSA-Meldung enthält den Betriebsmodus des GNSS-Empfängers und die Satelliten, die zur Berechnung der PVT-Daten herangezogen werden, die sich aus der GGA-Meldung und den DOP-Werten ergeben. Die GPS-Satelliten werden anhand ihrer PRN identifiziert, die zwischen 1 und 32 liegt. Das WAAS-System identifiziert seine Satelliten über Zahlen zwischen 33 und 64. Die Zahlen zwischen 65 und 95 werden für GLONASS-Satelliten verwendet (64 + Satellitensteckplatznummer).
- *GSV – GNSS-Satelliten in Sichtweite.* Die GSV-Meldung benennt die Anzahl der Satelliten in Sichtweite (SV), die PRN-Nummer der Satelliten, Höhengrad, Azimut und SNR-Wert. Eine GSV-Meldung kann Daten für bis zu vier Satelliten enthalten. Sind mehr als vier Satelliten in Sichtweite, werden weitere GSV-Meldungen generiert. Die Gesamtzahl der übertragenen Meldungen und die Nummer der derzeitigen Meldung sind in den ersten beiden Feldern der Meldung angegeben. Falls sich mehrere GPS- oder GLONASS-Satelliten oder dergleichen

in Sichtweite befinden, werden separate GSV-Meldungen mit der Talker-ID „GP“ (für GPS-Satelliten in Sichtweite), „GL“ (für GLONASS) und „GA“ (für GALILEO-Satelliten) generiert.

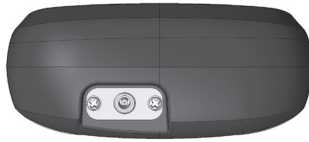
- *GLL – Geografische Position – Breitengrad/Längengrad.* Die GLL-Meldung enthält den Breitengrad und Längengrad der derzeitigen Position, die Uhrzeit der Standortbestimmung und den Status.
- *GNS – GNSS-Standortbestimmungsdaten.* Die GNS-Meldung enthält Angaben zu Uhrzeit, Standortbestimmung und weitere zugehörige Daten für ein oder mehrere Navigationssatellitensysteme (GNSS). Wenn die Daten anhand von mehreren Satellitensystemen im Differenzialmodus berechnet wurden, werden mehrere GNS-Meldungen generiert. Die erste Meldung mit der Talker-ID „GN“ wird gefolgt von separaten Meldungen mit der Talker-ID „GP“, „GL“ usw., die jeweils die anhand der einzelnen Systeme berechneten Daten enthalten.
- *ZDA – Uhrzeit und Datum.* Die ZDA-Meldung enthält die UTC-Zeit, den Tag, den Monat, das Jahr und die lokale Zeitzone. Die lokale Zeitzone wird unter Angabe der Anzahl an Stunden und Minuten dargestellt, die zur lokalen Uhrzeit addiert werden müssen, um die UTC-Zeit zu erreichen. Die lokale Zone ist in der Regel für östliche Längengrade negativ, mit einigen lokalen Ausnahmen in der Nähe der internationalen Datumsgrenze.
- *GBS – RAIM GNSS-Satellitenfehlererkennung.* Die GBS-Meldung enthält die Ergebnisse der RAIM-Funktion (Receiver Autonomous Integrity Monitoring). Da der GNSS-Empfänger hinreichend Satelliten verfolgt, um Integritätsprüfungen hinsichtlich der Positionierungsqualität der Standortbestimmungslösung durchzuführen, ist eine Meldung erforderlich, die anderen Systemen Aufschluss über das Ergebnis dieses Prozesses gibt und den Systemanwender entsprechend informiert. Mithilfe der RAIM-Funktion im GNSS-Empfänger kann der Empfänger Fehler eindeutig einzelnen Satelliten zuordnen, die er dann nicht zur Berechnung von Position und Geschwindigkeit heranzieht. Der GNSS-

Empfänger kann die Satelliten weiterhin verfolgen und die Datenqualität problemlos beurteilen, sofern die Daten innerhalb des Toleranzzeitraums zurückgegeben werden. Derartige RAIM-Informationen werden in dieser Meldung erfasst. Zur Durchführung der Integritätsprüfung muss der GNSS-Empfänger, zusätzlich zu den für die Navigation mindestens benötigten Satelliten, über wenigstens zwei weitere beobachtbare Satelliten verfügen. Diese beobachtbaren Satelliten können in der Regel zusätzliche, redundante Satelliten sein. Wenn nur GPS, GLONASS usw. für die gemeldete Position verwendet werden, wird die Talker-ID mit „GP“, „GL“ usw. angegeben, und die Fehler werden dem jeweiligen System zugeordnet. Wenn Satelliten aus unterschiedlichen Systemen zur Berechnung der gemeldeten Position herangezogen werden, lautet die Talker-ID „GN“, und die Fehler werden der Lösung insgesamt zugewiesen.

- *DTM – Datumsreferenz.* Die DTM-Meldung enthält das aktuelle lokale geodätische Datum und die Datumsabweichung vom Referenzdatum. Das Referenzdatum kann nicht geändert werden und lautet für den NV08C-Empfänger immer WGS 84.
- *GST – GNSS-Pseudostrecken-Fehlerstatistik.* Die GST-Meldung enthält statistische Informationen zur Qualität der Positionsberechnung. Diese wird als Standardabweichung des Fehlers bei verschiedenen Positionselementen dargestellt.
- *GNSS-Systemkompatibilitätsmodus.* Damit Sie Software verwenden können, die für die Verwendung mit reinen GPS-Empfängern entwickelt wurde, ist im Kommunikationsprotokoll ein Kompatibilitätsmodus enthalten. In diesem Modus ist die Talker-ID von GGA-, RMC-, DTM-, GLL-, VTG- und ZDA-Meldungen immer auf „GP“ gesetzt, unabhängig davon, welche Systemsatelliten für die gemeldete Position herangezogen wurden. Dadurch wird auch die Größe der ausgegebenen Meldung beschränkt. Positionsinformationen enthalten maximal vier Stellen rechts vom Dezimaltrennzeichen.

Anschluss für externe GNSS-Antenne

Ausgewählte Archer 2-Modelle sind oben am Handheld mit einem Anschluss für eine externe GNSS-Antenne ausgestattet. Diese Modelle unterstützen GPS-/GNSS-Datennachverarbeitung mit Anwendungen von Drittanbietern.





Ist eine externe GNSS-Antenne angeschlossen, so erkennt und verwendet der GNSS-Empfänger diese automatisch. Andernfalls verwendet der GNSS-Empfänger die interne GNSS-Antenne.

Eine kompatible externe Antenne ist bei Juniper Systems erhältlich.

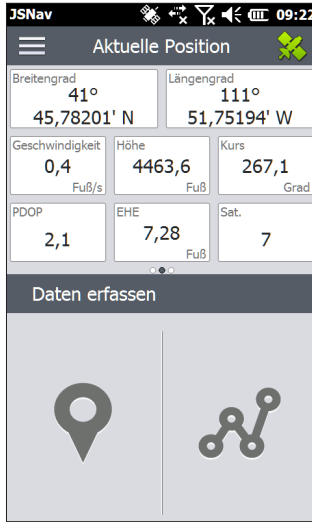
JSNav-Anwendung

JSNav ist eine GPS/GNSS-Anwendung, mit der Sie mühelos Wegpunkt- oder Spurdaten erfassen können.

Hinweis: Kalibrieren Sie den Kompass, bevor Sie JSNav verwenden. Siehe Kapitel 3: „Programme und Einstellungen, Kalibrierung des Kompasses“.

Tippen Sie auf der Startseite auf die JSNav-Minianwendung . Während die Anwendung geöffnet wird, erscheint erst ein Begrüßungsbildschirm und dann der JSNav-Hauptbildschirm. Tippen Sie auf das Satelliten-Symbol  in der oberen rechten Ecke, um GPS/GNSS ein- oder auszuschalten. (Ein graues Symbol bedeutet, dass GPS/GNSS nicht verbunden ist; rot bedeutet, dass es keine Standortbestimmung gibt; gelb bedeutet eine 2D-Standortbestimmung; grün bedeutet eine 3D-Standortbestimmung; blau bedeutet eine 3D-Diff- oder SBAS-Standortbestimmung.)

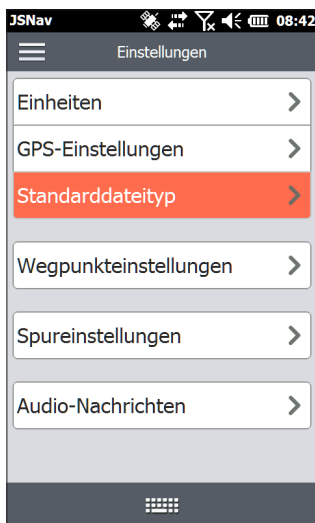
Wenn eine Standortbestimmung erfolgt ist (dieser Vorgang kann einige Minuten dauern), werden Informationen über die aktuelle Position sowie über PDOP (Position Dilution Of Precision, Verringerung der Positionsgenauigkeit), EHE (Estimated Horizontal Error, geschätzter horizontaler Fehler) und die Anzahl der zur Standortbestimmung verwendeten Satelliten übermittelt. Im unteren Bildschirmbereich werden Wegpunkt- oder Spurdaten erfasst.



JSNav-Einstellungen

Tippen Sie auf das Menü-Symbol  in der oberen linken Bildschirmcke und wählen Sie in der Liste die Option

Einstellungen aus. Gehen Sie durch die Menüoptionen, um JSNav einzurichten.




Hinweis: Diese Einstellungen betreffen nur die JSNav-Anwendung. Wechseln Sie für die GPS/GNSS-Einrichtung zum GNSS-Einstellungsfenster, das weiter oben in diesem Kapitel beschrieben wurde.

- Einheiten: Wählen Sie englische oder metrische Maßeinheiten und das Anzeigeformat für Längengrad und Breitengrad aus.
- GPS-Einstellungen: Wählen Sie die maximale PDOP für die Erfassung von Punkten, die minimale Navigationsgeschwindigkeit, mit der Sie sich bewegen müssen, damit die Navigation ordnungsgemäß aktualisiert wird, sowie den Schwellenwert der Navigationsentfernung aus. Dabei handelt es sich um die Strecke, die Sie vom Zielpunkt der Navigation entfernt sein können und bei der trotzdem angezeigt wird, dass Sie angekommen sind.
- Standard-Dateityp: Wählen Sie .kml (Auszeichnungssprache, wird von Google Earth verwendet) oder .csv (kommagetrennter Wert). Bitte beachten Sie, dass

Spuren mit mehr als 1000 Punkten aufgrund von Speicherbeschränkungen auf .csv eingestellt werden.

- **Wegpunkteinstellungen:** Richten Sie das Benennungsschema der Wegpunktdatei ein, einschließlich Wegpunktpräfix, Größe des Inkrements und aktueller Wert. Wenn beispielsweise das Wegpunktpräfix „Point“ (Punkt) ist, die Größe des Inkrements „10“, der aktuelle Wert „100“ sowie der Standard-Dateityp „.kml“, würden die Dateinamen „Point110.kml“, „Point120.kml“, „Point130.kml“ usw. lauten.) Wählen Sie darüber hinaus die Anzahl der Punkte bis zum Durchschnitt. Die Standardeinstellung ist 1.
- **Spureinstellungen:** Richten Sie das Benennungsschema der Spurdatei ein (siehe „Wegpunkteinstellungen“). Sie können eine Mindestzeit und Mindestentfernung auswählen, die erreicht sein muss, bevor ein Punkt erfasst wird. Wenn beide Werte angegeben werden, müssen beide Bedingungen erfüllt sein, bevor ein Punkt zu einer Spur hinzugefügt wird. Sie können die Abschaltung in den Energiesparmodus deaktivieren, wenn Spurpunkte erfasst werden.
- **Akustische Benachrichtigungen:** Sie können Benachrichtigungen für die Ankunft an einem Wegpunkt, die Erfassung eines Wegpunkts sowie die Erfassung eines Spurpunkts aktivieren.
- Einige Einstellungen können für einen bestimmten Wegpunkt oder eine bestimmte

Spur über das Bearbeitungssymbol  auf den Datenerfassungsbildschirmen angepasst werden.

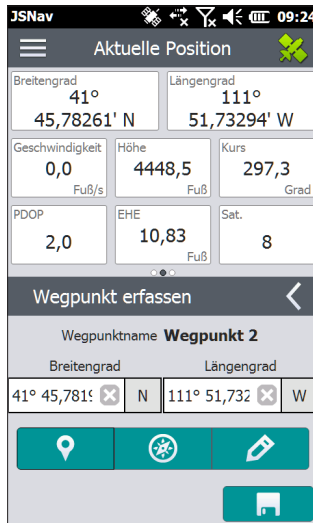
Anzeigen der Signalstärke und NMEA-Zeichenketten




Sie können die Stärke der für eine Standortbestimmung verwendeten Satelliten abrufen, indem Sie auf der Startseite den Bereich, in dem die Position angezeigt wird, durch Wischen nach rechts verschieben. Zur Anzeige der NMEA-Zeichenfolgen, die über den GNSS-Empfänger eingehen, verschieben Sie denselben Bereich durch Wischen nach links. Zeichenfolgen können in einer Datei gespeichert werden.

Erfassen von Wegpunktdaten

Tippen Sie auf dem JSNav-Hauptbildschirm auf das

Wegpunktsymbol , um den Bildschirm Wegpunkt erfassen zu öffnen.



- Tippen Sie zum Erfassen eines Wegpunkts auf das Wegpunktsymbol  am unteren Bildschirmrand. Die Positionsinformationen für den Wegpunkt werden erfasst.
- Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol , um den Namen, die Beschreibung, Anmerkungen sowie den Dateityp für diesen Wegpunkt hinzuzufügen oder zu bearbeiten.
- Wenn Sie zurück zu dem gerade erfassten Wegpunkt navigieren möchte, tippen Sie einfach auf das Kompasssymbol . Es wird ein rotierender Kompass angezeigt. Gehen Sie in die Richtung des roten Pfeils. Die angezeigte Entfernung verringert sich, je näher an den Wegpunkt Sie gelangen. Auf dem Bildschirm wird *Angekommen* angezeigt und Sie hören einen Signalton (sofern die Audiobenachrichtigungen eingerichtet wurden), wenn Sie den Schwellenwert der









Navigationentfernung erreichen, den Sie in den GPS-Einstellungen festgelegt haben.



	Wegpunkt
	Wegpunkt 2
	Breitengrad 41° 45,78194' N
	Längengrad 111° 51,73269' W
Entfernung 49,3 Fuß	



- Tippen Sie auf das Diskettensymbol , um den Wegpunkt in \Eigene Dateien\Eigene Wegpunkte zu speichern.

Erfassen von Spurdaten


Tippen Sie auf dem JSNav-Hauptbildschirm auf das Spursymbol , um den Bildschirm *Spur erfassen* zu öffnen.

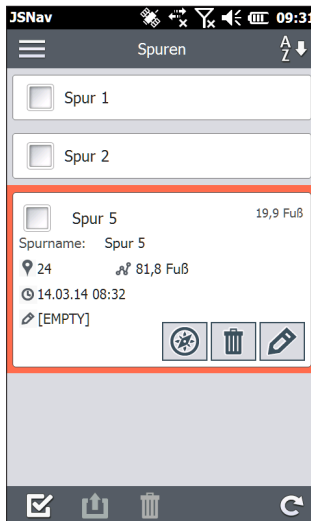
JSNav			09:29
Aktuelle Position			
Breitengrad 41° 45,78323' N	Längengrad 111° 51,73289' W		
Geschwindigkeit 0,1 Fuß/s	Höhe 4431,1 Fuß	Kurs 10,2 Grad	
PDOP 2,0	EHE 9,74 Fuß	Sat. 8	
Spur erfassen			
Gesamtstrecke 71,52 Fuß	Höhenuntersch. -18,7 Fuß	Punkte in Spur 21	
 			
  	00:00:45		





- Tippen Sie zum Erfassen der Punkte in einer Spur auf das Wiedergabesymbol  und bewegen Sie sich entlang der gewünschten Spur. Tippen Sie bei Bedarf auf das Pausesymbol . Wenn Sie die Erfassung wieder starten möchten, tippen Sie erneut auf das Wiedergabesymbol. Es werden die aktuellen Positionsdaten, die Gesamtentfernung, der Höhenunterschied sowie Punkte in der Spur erfasst.

- Wenn Sie die Erfassung beenden möchten, tippen Sie auf das Stoppsymbol . Es wird ein Dialogfeld mit dem Spurnamen angezeigt. Sie können diesen Namen entweder verwenden oder ihn bearbeiten. Drücken Sie auf das Häkchen, wenn Sie die Vorgang beenden möchten. Die Spur wird in „\Eigene Dateien\Eigene Spuren“ gespeichert.
- Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol , um den Namen, die Beschreibung, Anmerkungen sowie den Dateityp für diese Spur hinzuzufügen oder zu bearbeiten.

Verwalten von Wegpunkten und Spuren

Wenn Sie die gespeicherten Wegpunkte und Spuren anzeigen möchten, tippen Sie auf das Menüsymbol  und wählen dann *Wegpunkte* oder *Spuren* im Menü aus. Eine Liste der Wegpunkte oder Spuren wird angezeigt.



Tippen Sie auf den Namen, um die entsprechende Datei zu öffnen. Sie können die erfassten Daten anzeigen, die Datei zum Export oder Löschen auswählen, indem Sie in das Kontrollkästchen links neben dem Namen tippen, zurück zum Wegpunkt oder den Spurpunkten navigieren , die Datei löschen  oder die Datei bearbeiten . Wenn Sie alle Dateien auswählen möchten, tippen Sie in das Kontrollkästchen  am unteren Bildschirmrand.

Sie können alle ausgewählten Dateien löschen  oder exportieren . Exportierte Dateien werden in das Verzeichnis „Exporte“ im Ordner *\Eigene Dateien* abgelegt.


Importieren von Wegpunkten und Spuren

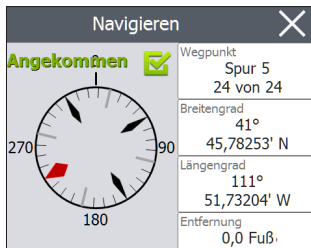
Die Formate für Wegpunkt- und Spurdateien müssen .kml, .kmz oder .csv lauten. Dabei müssen CSV-Dateien je eine Spalte für Breitengrad und Längengrad enthalten.

Zum Importieren einer Wegpunkt- oder Spurdatei speichern Sie die Datei im Verzeichnis *\Eigene Dateien\Eigene Wegpunkte* oder *\Eigene Spuren*. Sie können Unterverzeichnisse erstellen, um die Daten nach Wunsch zu ordnen. Nachdem Sie eine Wegpunkt- oder Spurdatei im richtigen Verzeichnis oder Unterverzeichnis abgelegt haben, wird sie in der Liste der Wegpunkt- oder Spurdateien angezeigt.

Eine importierte Spurdatei darf nur eine Spur enthalten, wenn Sie zu einer bestimmten Spur navigieren möchten. Wenn eine Datei mehrere Spuren umfasst, können die Spuren über eine Schaltfläche in JSNav in separate Dateien extrahiert werden.

Navigieren zu einem Wegpunkt oder einer Spur

Sie können zurück zu jedem gespeicherten Wegpunkt oder jeder gespeicherten Spur navigieren. Wählen Sie, wie im vorherigen Abschnitt *Verwalten von Wegpunkten oder Spuren* beschrieben, die Datei, zu der Sie navigieren möchten. Tippen Sie auf das Kompasssymbol .



Es wird ein rotierender Kompass angezeigt. Bewegen Sie sich in die Richtung des roten Pfeils. Die angezeigte Entfernung verringert sich, je näher an den Wegpunkt Sie gelangen. Wenn Sie den Schwellenwert der Navigationsentfernung erreichen, den Sie in den Einstellungen festgelegt haben, wird auf dem Bildschirm *Angekommen* angezeigt und Sie hören einen Signalton, sofern die Audiobenachrichtigung eingerichtet wurde.

7

Kamera



Kamera

Archer 2 Geo-Modelle sind mit einer 5-Megapixel-Kamera und einer Video-Option ausgestattet. Die Funktion Juniper Geotagging™ bietet Ihnen die Möglichkeit, Fotos mit dem Datum, der Uhrzeit und der GPS/GNSS-Position zu versehen.

Das Kamera-Fenster und das Blitzlicht befinden sich auf der Rückseite des Archer 2.



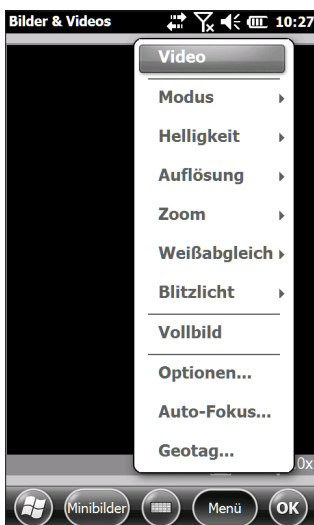
Hinweis: Das Blitzlicht kann auch als Licht verwendet werden. Lesen Sie auch Kapitel 2: „Hardwarekomponenten, Licht“.

Kameraeinstellungen für Fotos

Drücken Sie die Kamerataste , um die Kamera einzuschalten und die Anwendung „Bilder & Videos“ zu öffnen.

Menü „Bilder“

Wählen Sie die Softtaste *Menü* aus, um eine Liste mit Einstellungsoptionen zu erhalten. Prüfen oder ändern Sie die Einstellungen, bevor Sie Fotos aufnehmen. Diese Einstellungen gelten für alle aufgenommenen Fotos, können aber bei Bedarf bearbeitet werden.

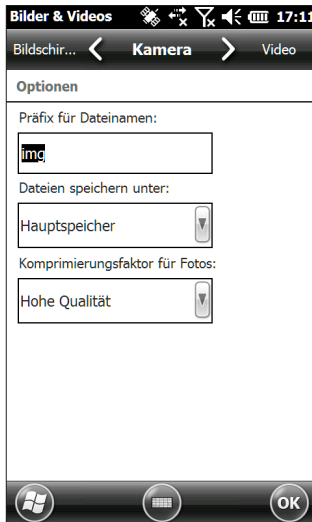


Blitzlicht

Wenn Sie das Blitzlicht verwenden möchten, wählen Sie im Menü den Eintrag *Blitzlicht* und dann *Ein* aus. Immer, wenn Sie ein Foto aufnehmen, wird das Blitzlicht automatisch eingeschaltet. Wählen Sie im Menü den Eintrag „Blitzlicht“ und dann *Aus*, um das Blitzlicht zu deaktivieren.

Fenster „Bilder & Videos“

Zum Anzeigen oder Ändern zusätzlicher Einstellungen wählen Sie über die Softtaste *Menü* den Eintrag *Optionen* aus. Das Fenster „Kamera“ wird angezeigt. Verwenden Sie das horizontale Bildlaufmenü oben auf dem Bildschirm, um die Einstellungen anzuzeigen und bei Bedarf Änderungen vorzunehmen.




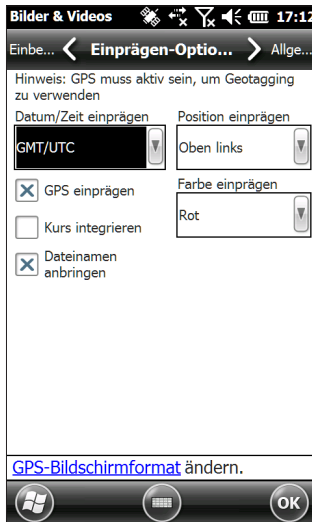
Geotags

Wenn Bilder mit Geomarkierungen versehen werden, können mit den Einprägen und Einbetten-Optionen das Datum, die Uhrzeit, der Breitengrad, Längengrad, der Dateiname und Anmerkungen integriert werden.

Hinweis: Kalibrieren Sie den Kompass, bevor Sie Geotagging verwenden. Siehe Kapitel 3: „Programme und Einstellungen, Kalibrierung des Kompasses“.

Führen Sie diese Schritte aus:

1. Aktivieren Sie „GPS/GNSS“, indem Sie auf der Startseite auf die GPS/GNSS-Minianwendung  tippen und warten Sie auf einen GPS-Standort.
2. Drücken Sie die Softtaste Menü und wählen Sie im Menü *Geotag* aus. Es wird der folgende Bildschirm *Einprägen-Optionen* angezeigt:

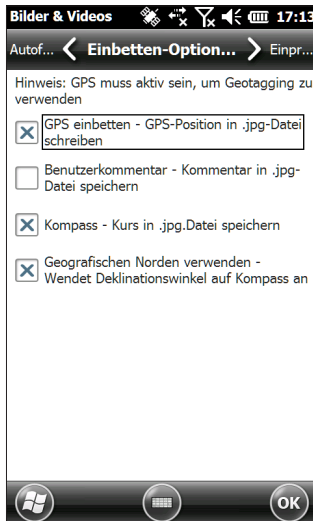


Wählen Sie die Informationen, die auf Bildern eingepreßt werden sollen, die Position und die Farbe aus.

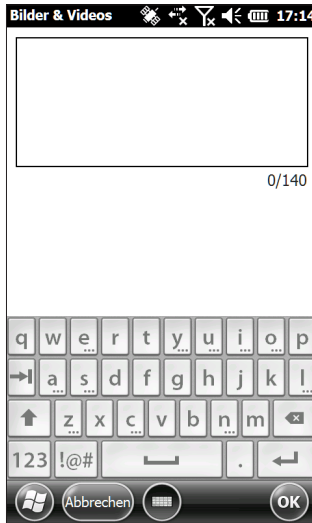
Die ausgewählten Informationen werden auf die Bilder geprägt und damit Teil der Bilder.






3. Sie können GPS/GNSS-Informationen in JPG-Dateien schreiben. Verwenden Sie dazu den Bildschirm *Einbetten-Optionen*. (Diese Informationen erscheinen nicht auf den Bildern.) Sie können *Geografischen Norden* verwenden auswählen.

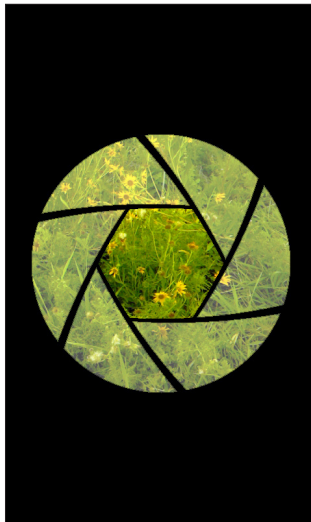


Mit *GPS einbetten* können Sie Bilder in Programme wie Google Earth™ einbetten und sie nach Position usw. sortieren. Wenn Sie *Benutzerkommentar* auswählen, wird nach der Aufnahme eines Fotos das Kommentarfenster angezeigt. Geben Sie einen Kommentar zu dem Bild ein und drücken Sie OK.



Aufnahmen von Fotos und Auswählen von Foto-Optionen

Drücken Sie die Kamerataste , um die Kamera einzuschalten. Gestalten Sie das Foto nach Wunsch (am besten im Hochformat) und drücken Sie die Kamerataste  oder die Eingabetaste . Ein gelbes Viereck zeigt, dass die Kamera scharf eingestellt ist. Einige Sekunden lang wird ein Bildschirm ähnlich dem unten dargestellten Bildschirm angezeigt. Halten Sie das Handheld ruhig, bis Sie ein Klicken hören. Dieses Klickgeräusch gibt an, dass das Foto aufgenommen wurde.



Während das Foto gespeichert wird, erscheint kurzzeitig ein Diskettensymbol. Anschließend wird das komplette Foto auf dem Bildschirm angezeigt.


Foto-Optionen

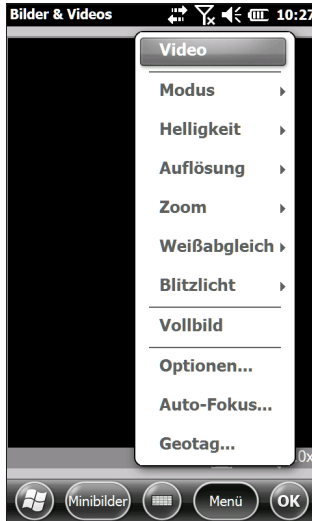
Wählen Sie die Softtaste *Menü*, um eine Liste mit Optionen für ein bestimmtes Foto anzuzeigen. (Das Foto muss auf dem Bildschirm zu sehen sein.)



Wenn Sie ein weiteres Foto aufnehmen möchten, drücken Sie die Softtaste *Kamera*. Zum Anzeigen der Foto- und Bilderbibliothek drücken Sie *Minibilder*.

Videos

Drücken Sie die Kamerataste , um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie die Softtaste *Menü* und dann *Video* aus.



Drücken Sie erneut auf *Menü*, um die Einstellungen anzuzeigen und nach Wunsch anzupassen.



Hinweis: Die Standardeinstellung für Videos ist „Hochformat“.

Drücken Sie die Kamerataste , um die Aufnahme eines Videos zu starten. Ein erneutes Drücken beendet die Videoaufzeichnung.

Hinweis: Wenn Sie keine Videos, sondern Fotos aufnehmen möchten, drücken Sie Menü und wählen Sie dann Foto aus (siehe vorheriger Bildschirm).

Audio

Sie können mit Videos auch Töne aufnehmen. Tippen Sie auf dem Bildschirm der Anwendung „Bilder & Videos“ auf **Menü > Video > Menü > Optionen**. Tippen Sie dann auf dem Bildschirm „Video“ auf **Ton bei Videoaufnahme einschließen**, um den Ton einzuschalten.

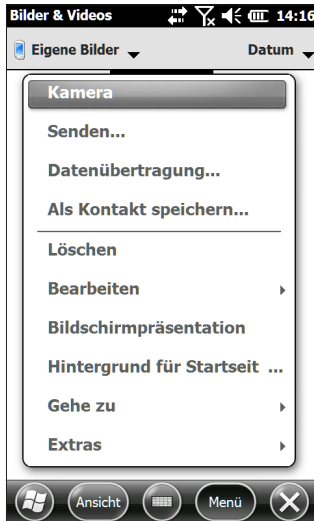
Foto- und Videobibliothek

Wählen Sie zum Anzeigen der Foto- und Videobibliothek die Softtaste *Minibilder* auf dem Bildschirm der Anwendung „Bilder & Videos“.



Optionen des Bibliotheksmenüs

Wählen Sie ein Foto oder Video und dann die Softttaste *Menü* aus. Sie können das ausgewählte Foto oder Video senden, löschen, bearbeiten usw.



8

3G/UMTS- Datenmodem



3G/UMTS-Datenmodem

Das 3G/UMTS-Datenmodem ist optional für Archer 2 Geo-Modelle und fügt eine Fernnetz (WAN)-Fähigkeit hinzu. Das Modem wird werkseitig installiert.

Das Modem ist ein Mobilfunkmodem des Typs GSM/UMTS. Es ist kompatibel mit dem Fünf-Band-Modem. Das Modem arbeitet in verschiedenen Modi, je nach Mobilfunkanbieter und Signalstärke. Die Datengeschwindigkeiten variieren zwischen 10 oder 20 Kbps bei GPRS-Nutzung und bis über 1 Mbps bei HSDPA-Nutzung.

Einrichten eines Kontos bei einem Mobilfunkanbieter

Kontaktieren Sie einen Mobilfunkanbieter, um einen Datenservice für Mobilfunkdatenmodems einzurichten und eine SIM-Karte zu erhalten (muss separat erworben werden). Die folgenden Informationen werden zum Einrichten eines Kontos (USA) benötigt:

1. Die Rechnungsadresse und Business-ID, z. B. Ihre Bundessteuernummer (Federal Tax I.D) oder VAT-Nummer.
2. Der Wireless-Service ist erforderlich. Geben Sie an, dass Sie ausschließlich Datenservice brauchen. Sie brauchen keinen Sprachanruf- oder SMS-Nachrichtenservice.
3. Möglicherweise werden Sie nach der IMEI-Nummer des Modems gefragt, die Sie hier finden: *Start > Einstellungen > System > Systeminformationen > 3G/UMTS-Modem* mit eingeschaltetem Modem.
4. Eventuell benötigen Sie die Modellnummer des Modems. Diese Nummer ermöglicht dem Anbieter, das Modem als eines seiner genehmigten Modelle zu überprüfen. Es ist ein Archer 2 von Juniper Systems, sollte der Anbieter fragen.

Installieren einer SIM-Karte

Um eine Karte einzulegen oder zu entfernen, gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

1. Schalten Sie das Handheld aus, indem Sie den Betriebsschalter gedrückt halten, bis das Menü für den Betriebsschalter angezeigt wird. Wählen Sie dann *Ausschalten*. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.



VORSICHT: Schalten Sie das Archer 2 stets erst aus, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn Sie den Akku entfernen, ohne das Handheld vorher ausgeschaltet zu haben, wird das Handheld u. U. beschädigt, und/oder es können Daten verloren gehen.

2. Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich im Akkufach. Lösen Sie die Schrauben der Klappe und entfernen Sie sie.



VORSICHT: Verwenden Sie keinen Micro-SIM-Adapter. Der Adapter könnte stecken bleiben und den Steckplatz beschädigen.

3. Entfernen Sie den Akkupack.



VORSICHT: Das Archer 2 ist nicht gegen Wasser und Staub abgedichtet, wenn der Akkudeckel entfernt ist.

4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der Mini-SIM-Karte. Ziehen Sie die Halterung für die SIM-Karte heraus. Legen Sie die Karte in die Halterung und drücken Sie auf die Halterung, bis sie einrastet.




Zum Entfernen der SIM-Karte ziehen Sie die Halterung auf und nehmen die Karte heraus. Drücken Sie auf die leere Halterung, bis sie einrastet.

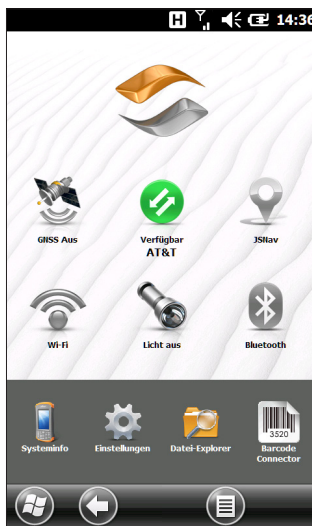
5. Setzen Sie den Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel an.

6. Schalten Sie das Archer 2 ein.

Hinweis: Sollte das Modem vor dem Ausschalten des Archer 2 und dem Einfügen der SIM-Karte eingeschaltet gewesen sein, werden Sie dazu aufgefordert, die Datenverbindung beim Neustart des Geräts zu konfigurieren. Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Seiten.

GSM-Modem einrichten

Tippen Sie auf die 3G/UMTS-Modem-Minianwendung. 
Nach 30 Sekunden wird die Anzeige grün und zeigt die Verfügbarkeit eines Modems an.



Konfigurieren Sie das Modem, sobald es verfügbar ist, um eine Verbindung herzustellen. Tippen und halten Sie die

Modem-Minianwendung, um das Fenster „Verbindungen“ aufzurufen.



Wählen Sie *Verbindung automatisch konfigurieren*. Der Name des Anbieters wird angezeigt. Tippen Sie auf *Weiter*. Auf dem nächsten Bildschirm wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, während Ihre Interneteinstellungen konfiguriert werden.

Sie haben nun Zugang zum Internet. Öffnen Sie den Internet Explorer, um Ihre Einstellungen zu testen.

Verbindungsprobleme

Sollte die Verbindung nicht automatisch konfiguriert werden, bestehen eventuell an Ihrem aktuellen Standort Empfangsprobleme. Sie können versuchen, den Setup-Prozess zu wiederholen.

Sichere Verwendung Ihres Geräts in RF-Umgebungen

RF-Interferenzprobleme

Es ist wichtig, den speziellen Vorschriften bezüglich der Nutzung von Funkgeräten, im Besonderen in Bezug auf die Möglichkeit der Radiofrequenz (RF)-Störungen, zu folgen. Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Sicherheitshinweisen.

- Schalten Sie Ihr Mobilfunkmodem im Flugzeug AUS. Das Verwenden von Mobilfunktelefonen in einem Flugzeug bringt den Betrieb des Flugzeuges in Gefahr, stört das Funknetzwerk und ist illegal.
- Schalten Sie das Mobilfunkmodem in Krankenhäusern und anderen Orten mit medizinischen Geräten AUS.
- Beachten Sie die Einschränkungen der Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder bei laufenden Sprengarbeiten.
- Die Verwendung des Mobilfunkmodems in der Nähe von unzureichend geschützten persönlichen Medizingeräten, z. B. Hörgeräte und Schrittmacher, können eine Gefährdung darstellen. Kontaktieren Sie den Hersteller des medizinischen Geräts, um herauszufinden, ob es ausreichend geschützt ist.
- Die Verwendung des Mobilfunkmodems in der Nähe von anderem elektronischen Geräten kann ggf. zu Störungen des Geräts führen, sollte es unzureichend geschützt sein. Beachten Sie die Warnhinweise und die Herstellerempfehlungen.
- Platzieren Sie das Mobilfunkmodem nicht neben Discs, Kredit- oder Magnetkarten oder anderen magnetischen Medien. Das Modem beeinflusst eventuell die Informationen auf den Discs oder Karten.

Wartung des Modems

Bauen Sie das Mobilfunkmodem nicht auseinander. Im Inneren des Mobilfunkmodems befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

9

Barcodeleser



Barcodeleser

Mit dem Archer 2 Rugged Handheld mit Barcodeleser können Sie 1D- und 2D-Barcodes lesen und die Barcodedaten mühelos in benutzerdefinierte oder Standardprogramme importieren, die auf Archer 2 ausgeführt werden.



Schnellstart – Barcodes jetzt mühelos scannen


Wenn Sie Ihren Archer 2 mit Barcodeleser erhalten, können Sie einen Barcode sofort mit den Standardeinstellungen scannen. Führen Sie diese Schritte aus:

1. Suchen Sie einen Barcode zum Scannen (oder verwenden Sie diesen Barcode):



2. Wenn der Akkupack nicht aufgeladen ist, schließen Sie das Steckernetzteil an eine Steckdose an. Schließen Sie das andere Ende an den Gleichstromanschluss des Archer 2 an.
3. Das Handheld wird eingeschaltet und auf dem Bildschirm wird eine Statusanzeige angezeigt.
4. Das Barcode Connector™-Programm wird automatisch geöffnet. Minimieren Sie den Hauptbildschirm, indem Sie die X-Softtaste in der unteren rechten Bildschirmcke drücken. Die Startseite wird angezeigt.


Hinweis: Wenn das Barcode Connector-Programm beim Einschalten des Handhelds nicht automatisch geöffnet wird, wählen Sie das Barcode Connector-Symbol in der Favoritenleiste auf der Startseite aus. Falls das Symbol nicht auf der Startseite zu sehen ist, tippen Sie auf die Softtaste für den Windows-Startbildschirm (⊕), um das Programm dort zu suchen und auszuwählen.

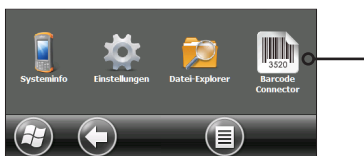
5. Öffnen Sie ein Dokument, um die Barcodedaten zu erhalten. (Die Anwendung „Notizen“ wird auf dem Archer 2 bereitgestellt.)
6. Setzen Sie den Cursor an die Stelle, an der die Barcodedaten eingefügt werden sollen.
7. Richten Sie den Scanner mithilfe der roten Fadenkreuze auf den Barcode aus, den Sie scannen möchten. Drücken Sie die Zieltaste , um den Scan-Vorgang zu starten.
8. Wenn der Barcodeleser den Barcode dekodiert, werden die Daten in das Dokument geschrieben. (Tippen Sie bei Excel auf die Spalte, in der die Daten angezeigt werden sollen.)



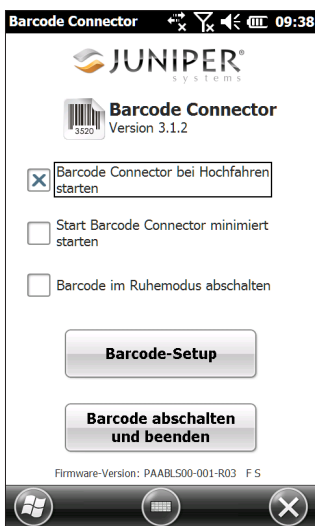
Barcode Connector-Programm

Das Barcode Connector™-Programm ist ein Barcode Wedge-Programm, das mit dem Barcodeleser bereitgestellt wird. Je nach Konfiguration Ihres Archer 2 wird das Programm beim Einschalten des Handhelds automatisch geladen oder Sie können es über die Startseite öffnen.

Hinweis: Falls das Programm nicht, wie in der Abbildung unten gezeigt, in der Favoritenleiste der Startseite erscheint (untere rechte Ecke), tippen Sie auf die Taste für den Windows-Startbildschirm  und suchen Sie es im Startmenü.



Wenn das Barcode Connector-Programm lädt, wird der Hauptbildschirm angezeigt:



Sie können drei Optionen auswählen, je nachdem, wie sich das Barcode Connector-Programm und der Barcode während des Hochfahrens und im Energiesparmodus verhalten sollen. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Optionen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Über diesen Bildschirm können Sie auf zwei Hauptfunktionen zugreifen:

1. Barcode-Setup: Verwenden Sie die Setup-Bildschirme, um die Einstellungen der Barcode-Hardware und des Barcode Connector-Programms zu konfigurieren.

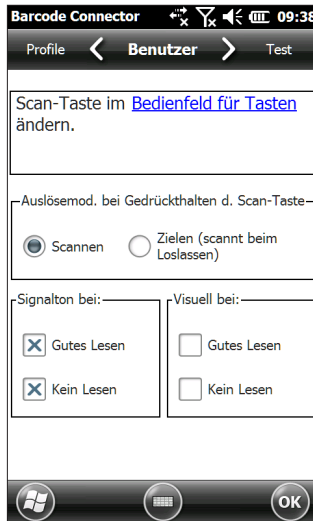
- Barcode abschalten und beenden: Mit dieser Funktion wird der Barcodeleser gesperrt. Dadurch können Sie beispielsweise verhindern, dass eine Scan-Sequenz versehentlich ausgelöst wird. Andernfalls empfehlen wir Ihnen, das Lesegerät eingeschaltet zu lassen. Der Barcodeleser ist so konfiguriert, dass er bei Inaktivität in den Ruhemodus wechselt. In diesem Zustand verbraucht er ca. 8 mW Leistung.

Zum Minimieren des Barcode Connector-Programms drücken Sie die X-Softtaste in der unteren rechten Bildschirmcke.


Barcode-Setup

Wenn Sie *Barcode-Setup* auswählen, wird das Barcode Connector-Fenster angezeigt. Oben auf dem Bildschirm befindet sich ein horizontales Bildlaufmenü. In diesem Menü können Sie Bildschirme auswählen, um die Konfigurationen für das Barcode Connector-Programm und die Barcode-Hardware anzuzeigen oder zu bearbeiten. Nachfolgend werden diese Bildschirme beschrieben.

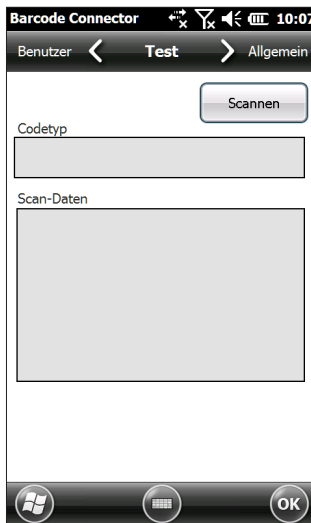
Bildschirm „Benutzer“




Funktionen des Bildschirms *Benutzer*:

- Bedienfeld für Tasten: Die Zieltaste  ist standardmäßig als Scan-Taste festgelegt. Über das Bedienfeld für Tasten können Sie diese Einstellung in eine andere programmierbare Taste ändern. Wählen Sie den Querverweis, um diesen Bildschirm anzuzeigen.
- Auslösemod. bei Gedrückthalten d. Scan-Taste: Wählen Sie *Scannen*, um den Scan-Vorgang unmittelbar beim Drücken der Taste zu starten. Wählen Sie *Zielen*, um das Laserzielgerät beim Drücken der Taste einzuschalten und den Scan-Vorgang beim Loslassen der Taste zu starten.
- Signalton bei und Visuell bei: Wählen Sie die Optionen für akustische und visuelle Indikatoren basierend auf gute oder schlechte Lesevorgänge.

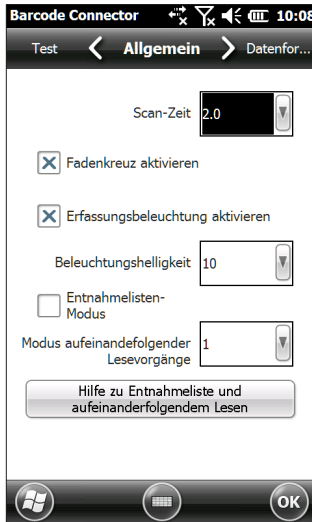
Bildschirm „Test“



Funktionen des Bildschirms *Test*:

- Scannen: Tippen Sie auf *Scannen*, um die Einstellungen zu testen und Informationen über einen gescannten Barcode anzuzeigen. Die Auslösertaste  auf der Zehnertastatur kann ebenfalls verwendet werden.
- Codetyp und Scan-Daten: Nach einem erfolgreichen Scan-Vorgang werden der Codetyp des Barcodes sowie die Scan-Daten angezeigt.

Bildschirm „Allgemein“

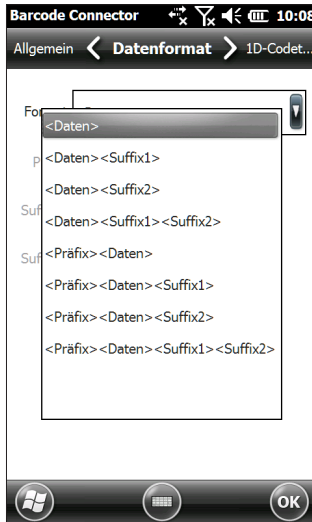


Funktionen des Bildschirms *Allgemein*:

- Scan-Zeit: Passen Sie hier die Scan-Zeit an, was der Zeitspanne entspricht, bevor der Scanner in den Ruhemodus versetzt wird.
- Fadenkreuz aktivieren oder deaktivieren.
- Erfassungsbeleuchtung aktivieren oder deaktivieren (rotes Licht).
- Beleuchtungshelligkeit: Für eine bessere Barcode-Leistung empfehlen wir Ihnen, dass Sie den Maximalwert von 10 für die Beleuchtungshelligkeit nicht ändern.
- Entnahmelisten-Modus: Aktivieren Sie diesen Modus, wenn mehrere Barcodes eng beieinander liegen. Der Scanner dekodiert nur die Barcodes, die direkt unter dem Mittelpunkt der Fadenkreuze liegen. Deaktivieren Sie diesen Modus, wenn nur ein Barcode sichtbar ist. Die Linien der Fadenkreuze müssen nicht direkt auf dem Barcode liegen, damit der Scanner den Code lesen kann. Richten Sie den Scanner auf den groben Bereich, in dem sich der Barcode befindet. Diese Funktion kann besonders dann hilfreich sein, wenn der Scanner nicht genau auf den Barcode ausgerichtet werden kann, z. B. an Orten mit hellem Sonnenlicht.

- Modus aufeinanderfolgender Lesevorgänge: Wählen Sie, wie oft hintereinander der Barcode erfolgreich gelesen werden muss, bevor er dekodiert wird.

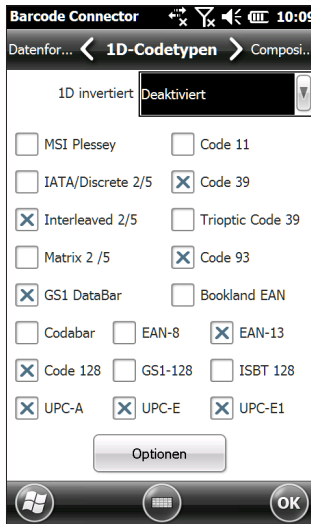
Bildschirm „Datenformat“



Funktion des Bildschirms *Datenformat*:

- Wählen Sie in der Liste *Format* ein optionales Präfix sowie optionale Suffixe aus, die zu den Scan-Daten hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie ein Programm wie Excel verwenden, sollten Sie `<Daten><Suffix1>` auswählen, wobei „Suffix1“ auf einen Zeilenumbruch (`<CR>`) festgelegt ist. Dadurch wird jeder Scan auf einer neuen Zeile angezeigt.

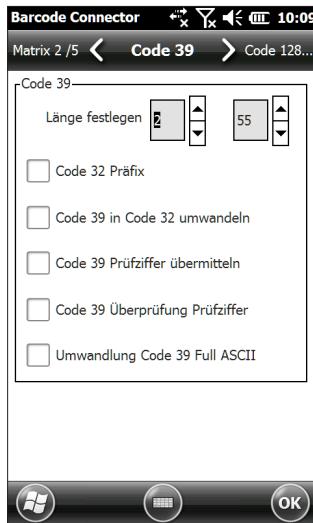
Bildschirm „1D-Codetypen“



Funktionen des Bildschirms *1D-Codetypen*:

- 1D invertiert: Aktivieren/deaktivieren Sie die Invertierung von 1D-Barcodes oder wählen Sie *Automatisch erkennen* aus.
- Aktivieren/deaktivieren Sie die aufgelisteten 1D-Codetypen.
- Tippen Sie auf *Optionen*, um die spezifischen Einstellungen für die 1D-Codetypen zu konfigurieren. Oben auf dem Bildschirm wird ein horizontales Bildlaufmenü mit Optionen für Code 39, Code 128/Code 93/Discrete, UPC/EAN 1, UPC/EAN 2, Interleaved GS1 DataBar, MSI Plessey, Codabar/Code 11 und Matrix 2/5 angezeigt. Je nachdem, welche 1D-Barcodes Sie lesen möchten, sollten Sie die Optionen prüfen und für Ihre Bedürfnisse konfigurieren.

Nachfolgend wird beispielsweise der Bildschirm für Code 39 angezeigt:

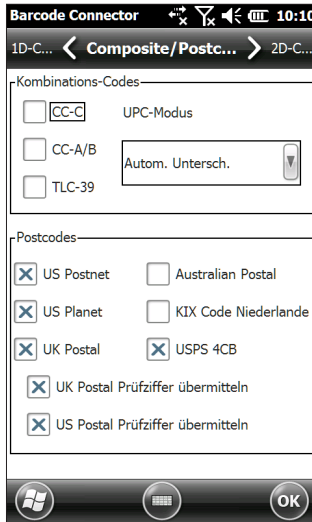


Länge festlegen: Mit dieser Option können Sie die Länge der Barcodes festlegen, die Sie lesen möchten. Diese Funktion kann von Vorteil sein, wenn Sie wissen, dass alle gültigen Barcodes eine bestimmte Länge haben oder in einem bestimmten Längenbereich liegen.

Sie können vier Barcode-Längen angeben (wobei sich in dieser Beschreibung „A“ auf das erste Längen-Feld und „B“ auf das zweite Längen-Feld bezieht):

1. Eine feste Länge: Stellen Sie A auf die feste Länge und B auf 0 ein. Es werden nur Barcodes mit einer genauen Länge von A dekodiert.
2. Zwei feste Längen: Stellen Sie A auf einen höheren Wert als B ein (beide ungleich 0). Es werden nur Barcodes mit den Längen A oder B dekodiert.
3. Länge in einem Bereich: Stellen Sie A auf einen niedrigeren Wert als B ein (beide ungleich 0). Es werden Barcodes zwischen und einschließlich A und B dekodiert.
4. Beliebige Länge: Stellen Sie A auf 0 ein. Es werden Barcodes jeder Länge dekodiert.

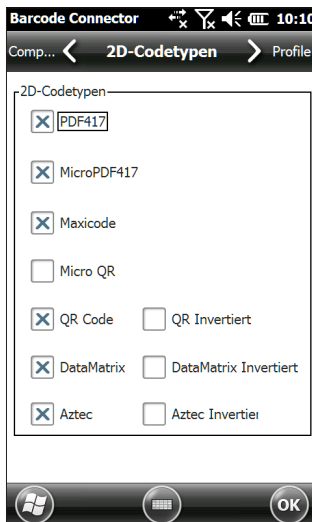
Bildschirm „Composite/Postcodetypen“



Funktionen des Bildschirms *Composite/Postcodetypen*:

- **Kombinations-Codes:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kombinations-Codetypen.
- **Postcodes:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Postcodetypen.

Bildschirm „2D-Codetypen“



Funktion des Bildschirms *2D-Codetypen*:

- 2D-Codetypen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die 2D-Codetypen.

Bildschirm „Profile“

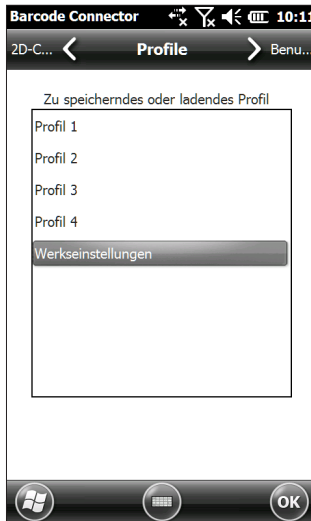


Funktionen des Bildschirms *Profile*:

- Zu speicherndes oder ladendes Profil auswählen: Ein Profil ist ein gespeicherter Satz an Einstellungen. Um ein Profil zu laden, wählen Sie das Profil in der Dropdownliste und dann *Laden* aus.

Hinweis: Wenn eine Einstellung geändert wird, wird ein verstecktes Profil (mit Namen „letzter Benutzer“) aktualisiert. Beim Programmstart werden die Einstellungen des letzten Benutzerprofils geladen.

Es können bis zu vier Profile mit unterschiedlichen Einstellungen gespeichert werden.



Um ein neues Profil zu speichern, konfigurieren Sie die oben besprochenen Einstellungen und kehren zu diesem Bildschirm zurück. Wählen Sie den gewünschten Profilnamen und dann *Speichern* aus.

Hinweis: Änderungen, die Sie nach dem Laden eines Profils an dessen Einstellungen vornehmen, werden nicht automatisch in dem Profil gespeichert, sondern im „letzten Benutzer“.

Problemlösung bei Barcodes

1 – Wenn ich einen Barcode lese, sind die zurückgegebenen Daten nicht richtig.

Grund/Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Konfigurationen richtig festgelegt sind, sodass Sie die benötigten Informationen erhalten. Wenn Sie beispielsweise einen Code 32-Barcode lesen möchten, vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte *1D-Codetyp* die Option *Code 39* ausgewählt ist. Wählen Sie *Optionen* und stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte *Code 39* die Option *Code 39 in Code 32 umwandeln* ausgewählt ist.

2 – Ich weiß nicht, welchen Barcode-Typ ich scannen möchte.

Grund/Lösung: Aktivieren Sie alle Barcode-Typen auf den Registerkarten *1D-Codetypen*, *Composite/Postcodetypen* und *2D-Codetypen* (einige Typen schließen sich gegenseitig aus). Wechseln Sie zum Bildschirm *Test*. Scannen Sie den Barcode. Im Fenster *Codetyp* wird der Typ des gescannten Barcodes angezeigt. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, wechseln Sie zurück zu den einzelnen Registerkarten und heben die Auswahl für alle nicht verwendeten Barcode-Typen auf.

3 – Mein TLC-39 Composite-Barcode wird nicht gescannt.

Grund/Lösung: Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bildschirm *1D-Codetypen* die Option *Code 39* aktiviert ist. Wählen Sie dann *Optionen* aus und stellen Sie sicher, dass auf dem Bildschirm *Code 39* die Option *Code 39 in Code 32 umwandeln* deaktiviert ist.

4 – Mein UPC-Barcode wird nicht gescannt.

Grund/Lösung: Stellen Sie auf dem Bildschirm *1D-Codetypen* sicher, dass die Barcode-Typen *UPC-A*, *UPC-E* und *UPC-E1* aktiviert sind. Wenn auf dem Bildschirm *Composite/Postcodetypen* auch Kombinations-Codes aktiviert sind und trotzdem ein UPC-1D-Barcode gescannt werden soll, wählen Sie in der Dropdownliste *Autom. Untersch.* aus. Rufen Sie außerdem den Bildschirm *1D-Codetypen* auf. Wählen Sie hier *Optionen* und dann die Registerkarten für *UPC/EAN-1* sowie *UPC/EAN-2* aus. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Ihre Anwendung richtig sind.

5 – Mein Code 39 Full ASCII-Barcode wird nicht gescannt.

Grund/Lösung: Wählen Sie auf dem Bildschirm *1D-Codetypen* die Schaltfläche *Optionen* und anschließend den Bildschirm *Code 39* aus. Stellen Sie sicher, dass die Längen auf den kompletten Bereich festgelegt sind.

6 – Mein Bookland EAN-Barcode wird nicht gescannt.

Grund/Lösung: Stellen Sie sicher, dass sowohl *Bookland EAN* als auch *EAN-13* auf dem Bildschirm *1D-Codetypen* aktiviert sind.

7 – Meine ISBN-, ISMN-, ISSN- oder JAN-Barcodes werden nicht gescannt.

Grund/Lösung: Bei diesen Barcode-Typen handelt es sich um Teilmengen von EAN-13. Stellen Sie sicher, dass *EAN-13* auf dem Bildschirm *ID-Codetypen* aktiviert ist.

8 – Ich weiß nicht, wie Intelligent Mail- oder OneMail-Barcodes konfiguriert werden.

Grund/Lösung: Intelligent Mail- und OneMail-Barcodes sind identisch. Sie werden auch „USPS 4CB“ genannt (auf dem Bildschirm *Composite/Postcodetypen*).

9 – Die CLSI-Bearbeitung funktioniert nicht.

Grund/Lösung: Eine CLSI-Bearbeitung wird nur für Codabar-Barcodes mit 14 Zeichen unterstützt.

Beispiele für 1D-Barcodes



Code 39



Code 128

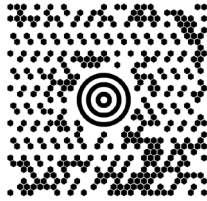


UPC-A

Beispiele für 2D-Barcodes



Aztec



Maxicode



MicroPDF417



QR Code

A

Aufbewahrung, Wartung und Recycling



Aufbewahrung, Wartung und Recycling

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Kapitel, um das Archer 2 richtig zu warten und zu recyceln.

Aufbewahrung des Archer 2 und des Akkupacks

Wenn sich das Handheld im Energiesparmodus befindet und nicht geladen wird, verbraucht es wenig Energie. Mit diesem Stromverbrauch wird der Speicher (RAM) im Handheld auf demselben Stand erhalten, den er vor dem Energiesparmodus hatte. Wir raten dazu, das Handheld jede Nacht oder jedes Wochenende aufzuladen, wenn es sich im Energiesparmodus befindet.

Sollte das Archer 2 nicht geladen werden, während es sich im Energiesparmodus befindet und der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht, wird es automatisch ausgeschaltet, um einen weiteren Ladeverlust zu verhindern.

Hinweis: Daten und Programme sind sicher, solange sie gespeichert wurden, auch wenn der Akku völlig entladen ist. Die Datenspeicherung des Handhelds über längere Zeit ist nicht vom Akku abhängig.

Aufbewahrung des Archer 2 für weniger als zwei Wochen

Wenn Sie das Handheld weniger als zwei Wochen aufbewahren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schließen Sie alle Anwendungen.
2. Schließen Sie das Handheld an das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Steckernetzteil an.

Aufbewahrung des Archer 2 für mehr als zwei Wochen

Wenn Sie das Handheld länger als zwei Wochen aufbewahren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Laden Sie den Akkupack zu 30 bis 50 Prozent auf.
2. Schließen Sie alle aktiven Programme, und schalten Sie das Handheld aus, indem Sie den Betriebsschalter gedrückt halten, bis das Menü für den Betriebsschalter angezeigt wird, und wählen Sie dann *Ausschalten*.



VORSICHT: Schalten Sie das Archer 2 stets erst aus, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn Sie den Akku entfernen, ohne das Handheld vorher ausgeschaltet zu haben, wird das Handheld u. U. beschädigt, und/oder es können Daten verloren gehen.

3. Entfernen Sie den Akkupack.
4. Bewahren Sie den Akku an einem trockenen Platz auf.

Schutz des Touchscreens

Schützen Sie den Touchscreen vor Stößen, Druck oder Scheuermitteln, die die Oberfläche angreifen könnten. Durch eine Display-Schutzfolie (optionales Zubehör) wird der Touchscreen zusätzlich geschützt. Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm anzubringen, folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung.



VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Display-Schutzfolie regelmäßig den Anleitungsangaben entsprechend erneuert wird.

Reinigung des Archer 2

Touchscreen

1. Deaktivieren Sie den Touchscreen, indem Sie so lange den Betriebsschalter drücken, bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird. Tippen Sie auf *TS deaktivieren*.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie auf dem Bildschirm, wenn Sie den Bildschirm darunter reinigen möchten.
3. Tragen Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel auf ein Mikrofasertuch auf und wischen Sie vorsichtig den Touchscreen ab.



VORSICHT: Verwenden Sie keine Taschentücher, Papiertücher, weiche Borstenpinsel oder scharfe Reinigungslösungen auf dem Touchscreen.

4. Spülen Sie den Touchscreen mit Wasser ab und trocknen Sie ihn mit einem Mikrofasertuch.
5. Bringen Sie nach Wunsch eine Display-Schutzfolie an (nicht im Lieferumfang enthalten). Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm zu reinigen, folgen Sie der Verpackungsanleitung.

6. Aktivieren Sie den Touchscreen, indem Sie so lange den Betriebsschalter drücken, bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um einen Bildlauf zu *TS aktivieren* durchzuführen. Drücken Sie auf die *Eingabetaste*

Gehäuse, Stossfänger und Kommunikationsmodul

Stellen Sie sicher, dass der Akkudeckel fest verschlossen ist. Verwenden Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel und einen weichen Borstenpinsel, um das Gehäuse, die Stossfänger und das Kommunikationsmodul zu reinigen.

- !** **VORSICHT:** Richten Sie zum Reinigen keinen Wasserhochdruckstrahl auf das Gerät. Dies könnte das Siegel beschädigen und Wasser ins Gehäuseinnere eindringen lassen, wodurch die Garantie ihre Gültigkeit verliert.

Sichere Reinigungsmittel

Mit folgenden Reinigungsmitteln können Sie das Archer 2 sicher reinigen:

- Windex Fensterreiniger® (S.C. Johnson & Son, Inc.)
- Formula 409 Allzweckreiniger® (Clorox)
- Citrus Wonder Cleaner (Mer-Maids)
- Citrus All Purpose Cleaner, Allzweckreiniger (Wonder Tablitz)
- Greased Lightening® Allzweckreiniger und Entfetter
- Orange Clean® (Orange Glo International)
- Fantastik® OxyPower® (S.C. Johnson @ Son, Inc.)
- Oil Eater Orange Cleaner Citrus Entfetter (Kafko Intl., Ltd.)

- !** **VORSICHT:** Das Verwenden von bestimmten Reinigungsmitteln (inkl. Automobilbremsenreiniger, Isopropylalkohol, Vergaserreiniger und ähnlichen Produkten) an dem Gerät kann dieses ggf. beschädigen.

Sollten Sie sich unsicher über die Stärke eines Produktes sein, bringen Sie eine kleine Menge auf eine weniger sichtbare Stelle zum Test auf. Sollte eine sichtbare Veränderung auftreten, waschen Sie das Gerät sofort mit einem Ihnen bekannten milden Reinigungsmittel ab.

Recycling des Archer 2 und der Akkus

Entsorgen Sie das Archer 2 am Ende der Nutzungszeit nicht im normalen Hausmüll. Sie sind dafür verantwortlich, Altgeräte bei einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten abzugeben. Wenn Ihnen keine solche Sammelstelle bekannt ist, wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung zu erhalten.

Die Li-Ionen-Akkupacks Ihres Archer 2 können recycelt werden. Sie gehören nicht in den Hausmüll bzw. das normale Abfallbeseitigungssystem. Informationen für das nächstgelegene Recycling-Center in den USA finden Sie auf der Website der Rechargeable Battery Recycling Corporation unter <http://www.call2recycle.org/>, oder rufen Sie die Nummer 1-877-723-1297 an.

B

Garantie- und Reparatur- informationen



Eingeschränkte Produktgarantie

Juniper Systems, Inc. („JS“) garantiert, dass das Archer 2 Rugged Handheld im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

JS garantiert, dass die folgenden Gegenstände im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

- Akkupacks,
- Medien mit dem Archer 2-Programm,
- Desktop-Computer-Programme,
- Benutzerdokumentation und
- Zubehör.

Garantieausschlüsse

Die Garantie wird ungültig, wenn:

- (i) das Produkt nicht ordnungsgemäß eingerichtet, installiert oder kalibriert wurde,
- (ii) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen in der Benutzerdokumentation bedient wurde,
- (iii) das Produkt für einen anderen Zweck, als dem bestimmungsgemäß vorgesehenen Zweck verwendet wurde,
- (iv) das Produkt unter Umgebungsbedingungen verwendet wurde, die außerhalb der für das Produkt angegebenen zulässigen Bereiche lagen
- (v) am Produkt vom Benutzer oder in dessen Auftrag Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen vorgenommen wurden (ausgenommen solche Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen, die durch JS oder unter direkter Aufsicht von JS vorgenommen wurden),
- (vi) der Defekt oder die Fehlfunktion durch Bedienungsfehler oder Unfall verursacht wurden,

- (vii) die Seriennummer des Produkts verfälscht oder entfernt wurde oder
- (viii) das Produkt geöffnet oder anderweitig unbefugt manipuliert wurde.

Diese Garantie ist ausschließlich und JS übernimmt keinerlei und lehnt hiermit alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, alle Garantien bezüglich der Marktgängigkeit, Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, des Nicht-Verstoßes gegen Rechte Dritter oder sonstige Garantien, die aus der Durchführung, Umsetzung oder Anwendung von geschäftlichen Aktivitäten herrühren könnten, ausdrücklich ab. JS übernimmt im Speziellen keine Garantien bezüglich der Eignung seiner Produkte für eine bestimmte Anwendung. JS übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass

- seine Produkte Ihren Anforderungen entsprechen oder in Kombination mit Hardware oder Anwendungssoftware von Fremdanbietern funktionieren,
- der Betrieb der Produkte ohne Unterbrechungen oder Störungen verlaufen wird, oder
- alle Defekte am Produkt behoben werden.

JS übernimmt keine Haftung für Software, Firmware, Informationen oder Speicherdaten die sich in Produkten befinden, die JS zur Reparatur – gleichgültig ob im Rahmen der Garantie oder nicht – zugesendet werden, in diesen gespeichert sind oder in diese Produkte integriert sind.

Fehlerbehebung

Wenn innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums ein Material- oder Verarbeitungsfehler entdeckt und JS mitgeteilt wird, repariert JS entweder den Defekt oder ersetzt das defekte Teil oder Produkt nach eigenem Ermessen. Ersatzprodukte können neu oder aufgearbeitet sein. JS gewährt auf jedes ausgetauschte oder reparierte Produkt für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Tag der Rücksendung oder bis zum Ende des ursprünglichen Garantiezeitraums, je nachdem, welcher der beiden Zeiträume länger ist.

Einschränkung der Haftbarkeit

Im Rahmen der anwendbaren Gesetze zulässigen Umfangs wird die Verpflichtung von JS hiermit auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. JS haftet in keinem Fall für spezielle, zufällige, mittelbare oder Folgeschäden oder für Schadenersatzforderungen mit Strafwirkung gleich welcher Art oder für entgangene Einnahmen oder Gewinne, geschäftliche Einbußen, Verlust von Informationen oder Daten oder sonstige finanzielle Einbußen, die aufgrund oder im Zusammenhang mit Verkauf, Installation, Wartung, Verwendung, Leistung, Störung oder Betriebsunterbrechung eines Produkts entstehen könnten. Der Höchstbetrag jeder Verpflichtung oder Haftung von JS im Zusammenhang mit dem unter Garantie stehenden Produkt ist auf die Höhe des ursprünglichen Kaufpreises begrenzt.

Garantiereparaturen

Um eine Reparatur unter Garantie oder eine Wartung des Archer 2 wahrzunehmen, übermitteln Sie einen Reparaturauftrag auf unserer Website <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Repairs> oder kontaktieren Sie ein autorisiertes Reparatur-Center innerhalb der festgesetzten Garantiefrist. Produkte, die ohne ordnungsgemäße Autorisierung zur Reparatur eingesandt wurden, erfordern ggf. eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr und/oder eine Verspätung in der Reparatur. Beim Einsenden von Geräten an die Reparaturwerkstatt trägt der Kunde alle Versandkosten. Das Reparatur-Center sendet das reparierte Gerät in der gleichen Weise, wie es empfangen wurde, kostenfrei an den Empfänger zurück.

Geltendes Recht

Diese Garantie unterliegt den Gesetzen von Utah (USA) und schließt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf aus. Die Gerichte von Utah üben die ausschließliche persönliche Rechtsprechung im Falle von aus dieser Garantie herrührenden oder mit ihr im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten aus.

Im Rahmen der Garantie zur Verfügung gestellte Dienstleistungen und Materialien

- Untersuchung des Problems durch Servicetechniker
- Zur Reparatur defekter Teile erforderliche Arbeit und Material
- Funktionstest nach der Reparatur
- Reparaturabwicklung innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt, außer, es liegen besondere Umstände vor
- Versandkosten zur Rücksendung des Geräts an den Kunden

Erweiterte Garantien

Die Garantie für das Archer 2 kann durch den Erwerb einer erweiterten Garantie bis auf 5 Jahre (einschließlich des Standard-Garantiezeitraums) verlängert werden.

Erweiterte Garantien gelten nur für das Archer 2, nicht für Akkupacks, Medien mit Archer 2-Programmen, Desktop-Computer-Programme, Benutzerdokumentation und Zubehör. Intensiv genutzte Teile fallen nicht unter alle Garantiepläne. Hierzu zählen unter anderem die Elastomer-Tastenmatrix der Tastatur, der Handriemen, der Touchscreen und Anschlussmodule.

Garantieinformationen

Garantieinformationen für das Archer 2 Rugged Handheld finden Sie auf unserer Website unter <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Warranty>. Hier können Sie die Garantieverlängerung nachlesen und bestellen, den Garantiestatus überprüfen sowie die Garantiebedingungen und -bestimmungen einsehen.

Reparatur des Archer 2



VORSICHT: Versuchen Sie nicht, das Archer 2 selbst zu reparieren. Eine solche Handlung macht die Garantie ungültig.

Informationen zu Reparaturen, Upgrades und Evaluationen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Repairs>. Hier können Sie ein Reparatur-Center ausfindig machen, einen Reparaturauftrag einreichen, den Status einer Reparatur,

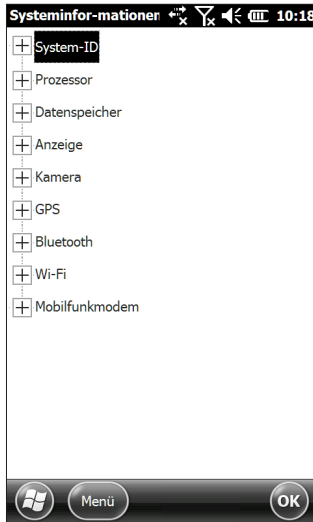
Lieferzeiten sowie die Bedingungen und Bestimmungen einsehen und Versandinformationen erhalten.

Beantragen Sie bitte, bevor Sie ein Gerät zurücksenden, eine Berechtigung durch das Einreichen des Reparaturauftrags auf unserer Webseite und warten Sie auf eine Bestätigung oder eine Kontaktaufnahme des Reparatur-Centers. Wir benötigen die folgenden Angaben von Ihnen:

- Produktseriennummer (im Akkufach; Sie finden diese auch auf dem Bildschirm „Systeminformationen“, wie auf der folgenden Seite beschrieben)
- Ihren Namen
- Namen und Lieferadresse des Unternehmens/der Universität/der Agentur
- Beste Kontaktmethode (Telefon, Fax, E-Mail, Handy)
- Eine klare, sehr detaillierte Beschreibung der Reparatur oder des Upgrades
- Kreditkarten-/ Bestellnummer und Rechnungsadresse (für Reparaturen oder Upgrades, die nicht von der Garantie- oder erweiterten Garantiebestimmungen abgedeckt werden)

Systeminformationen für das Archer 2

Wenn Sie das Reparatur-Center kontaktieren, benötigen Sie einige spezifische System-Kenninformationen für Ihr Archer 2 (Seriennummer, Modellnummer usw.) Tippen Sie auf *Start > Einstellungen > System > Systeminformationen*, um das folgende Menü anzuzeigen. Wählen Sie *System-ID*.



Spezifikationen von Prozessor, Datenspeicher, Anzeige, Kamera (Geo-Modelle), GPS/GNSS (Geo-Modelle), Bluetooth, Wi-Fi und Mobilfunkmodem (optionales Zubehör) befinden sich ebenso auf dem Bildschirm *Systeminformationen*.

Sie können ebenso eine Datei mit Systeminformationen erstellen, die Sie an das Reparatur-Center schicken können, indem Sie auf die Softtaste *Menü* drücken und *Erstellen einer Informationsdatei* auswählen. Die Datei befindet sich in: `\Eigene Dateien\JSInfo.txt`.

C

Informationen zu Warnungen und Vorschriften



Produktwarnungen

Für eine sichere Verwendung des Archer 2 und des Zubehörs folgen Sie den unten aufgeführten Warnhinweisen.



Akku-Warnungen

WARNUNG! Dieses Gerät wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkupack geliefert. Um Feuer oder Verbrennungen zu vermeiden, darf der Akkupack nicht zerlegt, zerdrückt oder durchlöchert werden. Außerdem dürfen die äußeren Kontakte nicht kurzgeschlossen werden und der Akkupack darf nicht in Berührung mit Feuer kommen.

Nicht auseinandernehmen, öffnen, zerdrücken, biegen oder verformen, punktieren oder zerkleinern.

Nicht modifizieren oder wiederaufarbeiten, fremde Objekte in den Akku einführen, ins Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder denselben aussetzen, Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aussetzen.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich für die spezifizierten Systeme.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich mit für dieses System geeigneten, standardisierten Ladegeräten. Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus oder Ladegeräten kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder anderen Gefahren beinhalten.

Schließen Sie den Akku nicht kurz oder lassen Sie keine leitenden Objekte die Kontakte des Akkus berühren.

Ersetzen Sie den Akku nur mit einem Akku, der für das System geeignet ist.

Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder andere Gefahren beinhalten.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort gemäß den geltenden lokalen Vorschriften.

Die Verwendung von Akkus durch Kinder sollte nur unter Aufsicht stattfinden.

Vermeiden Sie das Herunterfallen des Akkus. Sollten Sie den Akku fallen gelassen haben und Schäden an diesem vermuten, bringen Sie den Akku zu einem Service-Center zur Überprüfung.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion oder andere Gefahren beinhalten.

Achtung: Explosionsgefahr bei Batteriewechsel durch falschen Typ. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen.



Warnhinweise für das Steckernetzteil

WARNUNG! So vermeiden Sie Verletzungen, elektrische Schläge, Brände oder Schäden am Gerät:

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.

Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Kabel des Steckernetzteils oder ein anderes Kabel. Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand versehentlich darauf treten oder darüber stolpern kann.

Ziehen Sie niemals an einem Kabel. Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose, indem Sie es am Gehäuse anfassen, niemals am Kabel.

Verwenden Sie nur die für das Archer 2 vorgesehenen Steckernetzteile. Verwenden anderer externer Stromquellen kann Schäden an Ihrem Produkt verursachen und macht Ihre Garantie ungültig.

Zertifizierungen und Standards

FCC – Vereinigte Staaten

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.19(a)(3), müssen die nachfolgenden Erklärungen auf dem Gerät oder in der Benutzerdokumentation genannt werden.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den zwei folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen.

2. Dieses Gerät muss jede Störung von außen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen ungewollten Betrieb zur Folge haben.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.105(b), muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass das Gerät die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte eingehalten hat. Diese Beschränkungen wurden erstellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet benutzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzen und strahlt diese gegebenenfalls auch aus. Es kann daher, wenn es nicht entsprechend den Anweisungen verwendet wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht keine Gewährleistung, dass die Störung nicht bei ordnungsgemäßen Betrieb auftritt. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder sie an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als das Empfangsgerät anschließen.
- Rat beim Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker einholen.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.21, muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass Änderungen oder Modifikationen am Rugged Handheld, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigt sind, zum Verlust der Betriebserlaubnis führen können.

Benutzen Sie nur zugelassenes Zubehör mit diesem Gerät. Allgemein müssen alle Kabel von hochwertiger Qualität, abgeschirmt, korrekt terminiert und im Normalfall maximal zwei Meter lang sein. Steckernetzteile, die für dieses Gerät

zugelassen sind, sind besonders störungsarm. Sie sollten nicht verändert oder gegen nicht-zugelassene Netzteile ausgetauscht werden.

Dieses Gerät darf nicht mit irgendwelchen anderen Antennen oder Sendern benachbart, oder mit diesen in Verbindung betrieben werden.

Dieses Mobilfunkmodem erfüllt die Anforderungen der FCC-Bestimmungen, wenn es bei Temperaturen zwischen -30°C und +50°C betrieben wird. Betreiben Sie das Mobilfunkmodem nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs.

Industry Canada

Der folgende Auszug muss auf dem Gerät oder in der Benutzerdokumentation genannt werden, um die Bestimmungen der Industry Canada-Richtlinien einzuhalten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Richtlinie CES-003.

Sicherheit für Funkfrequenzen

Dieses Gerät wurde für die Nutzung in kurzer Nähe zum Körper untersucht. Verwenden Sie nur das von Juniper Systems genehmigte Zubehör. Das Verwenden von Drittanbieter-Zubehör erfüllt ggf. nicht die FCC- sowie andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien. Um die FCC- und andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien zu erfüllen, betreiben Sie das Gerät nicht mit anderen Sendern.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der durch FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Der Benutzer muss die in der Benutzerdokumentation zur Verfügung gestellten Anweisungen befolgen, um die festgelegten Grenzwerte der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Es dürfen keine Änderungen an dem autorisierten Antennensystem vorgenommen werden.

CE-Kennzeichen (Europäische Union)



Produkte mit CE-Kennzeichnung entsprechen der EU-Richtlinie 2014/53 / EU.

Die CE-Konformität dieses Geräts ist nur dann gültig, wenn das Gerät mit einem CE-gekennzeichneten Steckernetzteil vom Hersteller betrieben wird. Kabel für die Verbindung mit dem USB-Hostanschluss müssen auf dem Kabel einen Ferritkern bzw. eine Ferritlitze verwenden. Der Ferritkern muss auf dem Kabel in der Nähe desjenigen Endes platziert sein, das an das Archer 2 angeschlossen wird.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung für CE-Kennzeichen ist erhältlich unter: <http://www.junipersys.com/doc>.



Klasse I und LED-Produkt (Barcodeleser)

KLASSIFIZIERUNG EN/IEC 60825-1 2007 & AS/NZS 2211.1:2004"

Erfüllt 21 CFR 1040.10 & 1040.11, mit Ausnahme von Abweichungen gemäß Laser-Hinweis Nr. 50 vom 24. Juni 2007.



VORSICHT: Das Verwenden von Steuerungen oder Anpassungen oder das Durchführen von Verfahren, die nicht in diesem Dokument beschrieben sind, kann zu gefährlicher Strahlenbelastung führen.

Dieser Barcodeleser kann nicht vom Benutzer gewartet werden. Geräte, die eine Wartung oder Reparatur benötigen, müssen an den Hersteller geschickt werden.

Dieser Barcodeleser darf nicht vom Benutzer geöffnet oder geändert werden. Dieses Produkt benötigt keine planmäßige Wartung, um mit den anwendbaren Standards konform zu bleiben.

Dieses Laser-Produkt ist für alle Arbeitsgänge als Klasse 1 gekennzeichnet. Anweisungen zur Aktivierung/ Deaktivierung des Laserzielgeräts und der LEDs finden Sie im Abschnitt über den Software-Betrieb.

Laser

Wellenlänge	650 nm, nominal
Emission	Wiederholter Impuls
Impulsenergie*	7µJ
Pulsweite	9 ms
Pulswiederholungsrate	55 Hz, nominal

Abweichung	1 Radiant XY, ungefähr
Klassifikation	Klasse 1

LED (nur Australien und Neuseeland)

Wellenlänge	635 nm, Spitze
Bandbreite FWHM	20nm
Emission	Wiederholter Impuls
Impulsenergie*	$\leq 3.1 \mu\text{J}$
Pulsweite	0,98 ms
Pulswiederholungsrate	55 Hz, nominal
Abweichung	Ausdehnung: Annäherung hemisphärisch
Klassifikation	Klasse 1

Laser & LEDs geben abwechselnd Impulse

* Energie für Klassifizierungszwecke

Ein Aufkleber mit der Seriennummer des Geräts befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

D Technische Daten



Technische Daten des Archer 2 Rugged Handheld

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft® Windows Embedded Handheld 6.5.3 (vollständig kompatibel mit Microsoft® Windows Mobile® 6.5.3) ■ Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 GHz ARM Cortex A8 i.MX53
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ 512 MB DDR2 RAM
Hauptdatenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ 8 GB Flash-Speicher
Steckplatz für Micro SD/SDHC-Karte	<ul style="list-style-type: none"> ■ SD/SDHC-Steckplatz, bis zu 32 GB des Speichers für Benutzer zugänglich
Abmessungen und Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ Standardabmessungen: 91 mm Breite x 184 mm Länge x 38 mm Dicke ■ Standardgewicht: 590 g, Archer 2 Geo mit Akku: 647 g, Archer 2 Geo 3G mit Akku und Mobilfunkmodem: 667 g ■ Strapazierfähiger, gehärteter Kunststoff in bruch sicherem, stoßfestem Design ■ Aufprallresistente Stoßfänger ■ Starke Chemikalienbeständigkeit ■ Ergonomische Form, die gut in der Hand liegt ■ Komfortabler, weiter Handriemen
Display	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiver Anzeigebereich: 4,3" (109 mm) WVGA TFT-Farb-LCD ■ 800 x 480 Pixel Auflösung ■ LCD-Hintergrundbeleuchtung ■ Im Freien nutzbar ■ Hochformat (Standardeinstellung) oder Querformat

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Touchscreen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kapazitiver Touchscreen, der zur Verbesserung der Sicht optisch mit Display verbunden ist ■ Verstärktes Glas ■ Touchscreen Deaktivierungsfunktion ■ Touchscreen-Profiloptionen
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zehnertastatur ■ Umschaltfunktionen ■ Mehrere programmierbare Tasten und LEDs ■ Hintergrundbeleuchtung ■ Bildschirmstastatur
Akkus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku Akkupack, 3,6 VDC 12.000 mAh, 43,2 Wh ■ Bis zu 20 Stunden Laufzeit ■ Ladezeit von 4 zu 5 Stunden ■ Schnellaufladung ■ Eingebaute Akkuintelligenz ■ Durch den Benutzer austauschbar
E/A-Anschlussmodul	<ul style="list-style-type: none"> ■ RS-232C 9-poliger D-Sub-Anschluss, +5V @ 500 mA verfügbar auf Ring auf Pin 9 durch Software-Konfiguration ■ USB-Host (Großer-A) ■ USB-Client (Micro B) ■ 12-24 V Gleichstromanschluss für Stromversorgung und Akkuladung, +12 V Gleichstrom 1,67 A ■ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Lautsprecher/ Mikrofon- oder Stereo-Ausgang (Pin-Erkennung).

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Wireless Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bluetooth® Wireless-Technologie 2.1 +EDR Klasse 1, Bereich 30 m ■ Wi-Fi 802.11b/g/n mit erweitertem Bereich. USA und international
Audio	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lautsprecher, laut und deutlich ■ Mikrofon, geringes Rauschen ■ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Stereokopfhörer und Mikrofon gleichzeitig (Lautsprecher deaktiviert)
LED-Aktivitätsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rot: Spannung liegt an/ Ladestatus ■ Grün: Benachrichtigung, Anwendung programmierbar ■ Blau: Umschaltfunktion, Anwendung programmierbar
Temperaturen - Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebstemperatur: -30° bis 60° C. <i>Hinweis: Die Bluetooth®-Wireless-Technologie ist für -20° bis 50° C bewertet.</i> ■ Lagertemperatur: -30° bis 70° C ■ Akkuladetemperatur: 0° bis 50° C
Aufprallresistenz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hält mehreren Aufprallen aus ca. 1,5 m Höhe auf Beton stand
Umweltkategorie und Standards	<ul style="list-style-type: none"> ■ IP68-Bewertung, wasser- und staubdicht ■ MIL-STD810G Standard für Wasser, Luftfeuchtigkeit, Sand und Staub, Erschütterung, Luftdruck/Höhe, Stoß, niedrige und hohe Temperaturen, Temperaturschock
Garantie	<ul style="list-style-type: none"> ■ 24 Monate für Archer 2 ■ 90 Tage für Zubehör ■ Erweiterte Service- und Wartungspläne

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Mitgelieferte Software	<ul style="list-style-type: none"> ■ ActiveSync ■ Adobe Reader LE ■ Wecker ■ Taschenrechner ■ Kalender ■ Kontakte ■ E-Mail ■ Datei-Explorer ■ Erste Schritte ■ Hilfe ■ Internet Explorer ■ Internet Sharing ■ JSNav ■ Juniper Startseite, anpassbar mit auswählbaren Dashboard-Minianwendungen und Programmverknüpfungen ■ Juniper Bildschirmtastaturen, Mega Keys und Mega Keys Night ■ Notizen ■ Bilder & Videos ■ Remotedesktop Mobile ■ Suche ■ Einstellungen ■ Task-Manager ■ Aufgaben ■ Windows Live ■ Windows Media ■ Windows Office Mobile <p><i>Hinweis: Die Software auf den einzelnen Geräten kann sich von dieser Liste unterscheiden.</i></p>

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Konfigurationen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Standard mit WLAN, Bluetooth, 512 MB RAM, 8 GB Speicher ■ Geo mit Standardfunktionen plus Kamera und GPS/GNSS ■ Geo mit Standardfunktionen plus Kamera, GPS/GNSS und Handy ■ Geo mit Standardfunktionen plus Kamera, GPS/GNSS und 1D/2D-Barcodeleser ■ Geo mit Standardfunktionen plus Kamera, GPS/GNSS, Handy und 1D/2D-Barcodeleser <p><i>USA/Nordamerika und CE/EU-Modelle</i></p>
Kamera (Geomodell)	<ul style="list-style-type: none"> ■ 5 Megapixel-Auflösung ■ Autofokus ■ LED-Leuchte ■ Videoaufzeichnung ■ JPEG-Bildformat ■ Juniper Geotagging; Einbetten und/oder Einprägen des Datums, der Uhrzeit und der GPS/GNSS-Position in Fotos ■ Blitzlicht und Licht

FUNKTION	SPEZIFIKATION
GPS/GNSS (Geo-Modelle)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hochempfindlicher GPS/GLONASS/SBAS-Empfänger ■ normalerweise 2 bis 5 Meter Genauigkeit ■ Nachbearbeitungsfunktion für mehr Genauigkeit über 2 bis 5 Meter hinaus, BINR-Protokoll ■ Bessere Leistung unter schwerer Abdeckung ■ Integrierte Echtzeit SBAS Tauglichkeit, WAAS, MSAS, EGNOS Unterstützung ■ Dateiformat NMEA-0183 v2.3, standardmäßige Zeichenketten: GGA, GSA, GLL, GSV, RMC, VTG, ZDA, GPS ■ 32 GNSS-Verfolgungskanäle ■ Anzeige der GPS/GNSS-Signalqualität auf der Juniper Startseite ■ JNav-Anwendung
3G-Datenmodem (für GSM-Mobilfunkmodems)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integriertes Cinterion PH8P-Modul (Pentaband Worldwide), 800/850/ 900/1800/1900/2100 MHz Datengeschwindigkeiten, UMTS/HSPA+3GPP ■ Unterstützt keine Sprachanrufe oder SMS-Nachrichten ■ Kommuniziert auf GSM-basierten Netzwerken ■ Unterstützt nur Micro-SIM-Karte

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Barcodeleser (Option bei Geo-Modell)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bild- und Dekodiergerät: Motorola/Symbol SE4500-Bildgerät und PL3307C 400 MHz-Dekodiergerät ■ Sensorauflösung: 752 x 480 ■ Sichtfeld: Horizontal 40°, vertikal 25° ■ Messwinkel: Versatz & Neigung ±60°, Rotation 360° ■ Messbereich: 1" bis 24" je nach Codetyp, Größe und Dichtigkeit ■ Symbolsysteme: Alle üblichen 1D, 2D (PDF417, MicroPDF417, Composite, RSS, TLC-39, Datenmatrix, QR-Code, Micro QR-Code, Aztec, MaxiCode, Postcodes usw.) ■ Auslösertasten: Programmierbar ■ Fadenkreuzmuster: Sichtbar bei schwacher Beleuchtung ■ Barcode Connector™-Programm: Wedge und Konfiguration ■ Zertifizierung: Laser und LED-Produkt der Klasse 1 ■ Leistung: 1,49 W aktiv, 0,54 W Standby, 8 mW Ruhe; standardmäßig wechselt das Gerät nach 1 Sekunde Inaktivität in den Ruhemodus

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Zertifizierungen und Standards	<ul style="list-style-type: none"> ■ FCC-Klasse B ■ CE-Kennzeichen (Anwendbar auf EMC,&TTE und LVD Richtlinien) ■ Industry Canada ■ EN60950 Sicherheit ■ Bluetooth SIG Qualifikation ■ USB-Client ■ Wasser- und staubdicht gemäß IP68 ■ Entwickelt für MIL-STD 810G
Standardzubehör	<ul style="list-style-type: none"> ■ Li-Ionen-Akku ■ Handriemen (bereits befestigt) ■ USB-Micro-Client-Synchronisierungskabel ■ Wechselstrom-Steckernetzteil mit internationalem Steckersatz <ul style="list-style-type: none"> - Eingang: 100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,5 A - Ausgang: 12 V Wechselspannung, 1,67 A ■ Kapazitiver Stift und Halteband ■ Schraubendreher ■ Kurzanleitung ■ Benutzerhandbuch auf unserer Website erhältlich ■ Zwei Jahre Garantie

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Optionales Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulterriemen ■ Serielles Kabel ■ Kfz-Ladeadapter ■ Holstertasche ■ Passgenaue Tasche mit Deckelklappe ■ 8 GB Micro-SDHC-Speicherkarte ■ Hochwertige Display-Schutzfolien ■ Externe GNSS-Antenne <p><i>Weitere Details zum optionalen Zubehör erhalten Sie von Ihrem Vertriebspartner.</i></p>

Hinweis: Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.

Index



Index

Symbols

- 3G/UMTS-Datenmodem 96
 - Datenkonto, Einrichtung mit Mobilfunkanbieter 96
 - Einrichten des Mobilfunkmodems 98
 - Minianwendung - Farbindikatoreen 40
 - RF-Interferenzprobleme 100
 - SIM-Karteninstallation 96
 - Verbindungsprobleme 99
 - Wartung des Modems 100
 - WLAN-Sicherheit 100

A

- ActiveSync 51
- Akkupacks 4, 25
 - Speicher 118
 - Technische Daten 141
 - Warnungen 132
- Aktualisierungen, Betriebssystem und Dokumentation 7
- Anzeige 19
 - Deaktivieren 20
 - Hintergrundbeleuchtung 22
 - Subdued Lighting (Tactical) Mode 48
- Audiofunktionen 33
 - Audiobuchse 33
 - Lautsprecher 33
 - Mikrofon 33
- Auf Anzeige vergrößern 21
- Aufbau des Rugged Handheld 2
- Aufbewahrung des Rugged Handheld und des Akkupacks 118
- Ausschalten 46

B

- Barcode Connector-Programm 103
- Barcodeleser 102, 103, 136, 146
 - Barcode-Beispiele 115
 - Barcode Connector-Programm 103
 - Barcode-Setup 105
 - Problemlösung 113

- Berührungsgesten 9
- Beschränkte Haftung 126
- Betriebssystem 140
 - Aktualisierungen 7
- Bildschirm „Erste Schritte“ 51
- Bildschirmtastatur 42
- Blitzlichtoption 85

C

- Computer, Kommunikation mit einem 51
- Connector-Modul 32
 - Reinigung 120

D

- Dashboard 37
 - Dashboard-Minianwendungen 39
- Display-Schutzfolie 4
- Drahtlose Kommunikation über Bluetooth 54
 - Microsoft Bluetooth-Fenster 56
 - Serial Device (COM) Control Panel 58

E

- Einbetten von GPS/GNSS-Informationen in Datei 87
- Energieverwaltung 25
 - Akku-Lebensdauer 26
 - Akkupacks 25
 - Akkupacks aufladen 28

F

- Favoritenleiste 40
 - Anwendungsverknüpfungen 40
- Fortsetzen 46

G

- Garantie 124–127
 - Ausnahmen 124
 - Beschränkte Haftung 126
 - Dienste 127
 - Erweiterte Garantien 126
 - Fehlerbehebung 125
 - Garantieausschlüsse 124

- Garantiereparaturen 126
- Reparaturen 126
- Geo-Modell 84
- Geotags 85
 - Einbetten von GPS-Optionen in Datei 85
 - Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 86
- GNSS-Modi 69
- GPS/GNSS 66, 145
 - Einrichtung des Bluetooth-COM-Anschlusses 58
 - Genauigkeit 67
 - GPS-Zwischentreiber 68, 70
 - JSNav-Anwendung 74
 - Spuren 79
 - Wegpunkte 77
 - Kamera
 - Bilder mit Geotags versehen 85
 - Minianwendungen 39
 - Settings 67
- GPS-Zwischentreiber 70

H

- Hardwarefunktionen 14
- Hintergrundbeleuchtung 22
- Hold to Zoom. *Siehe* Auf Anzeige vergrößern

I

- In den Energiesparmodus schalten 45
- Installieren einer SIM-Karte 96

J

- JSNav-Anwendung 74

K

- Kamera 84
 - Bilder mit Geotags versehen 85
 - Blitzlichtoption 85
 - Einbetten einer Benutzeranmerkung 88
 - Einbetten von GPS/GNSS-Informationen in Datei 88
 - Foto- und Videobibliothek 92
 - Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 85
 - Taste 14

- Technische Daten 144
- Videos 85
- Kommunikation mit einem Computer 51
 - ActiveSync 51
 - Windows Mobile-Gerätecenter 51
- Kompass 74
- Kompasskalibrierung 49, 74, 85
 - Systemsteuerung „Sensoren“ 50
- Konformitätserklärung 136

L

- Lautsprecher 34, 142
- Licht 39

M

- Mega-Tasten 43
- Microsoft® Windows® Embedded Handheld 6.5.3 140
- Mikrofon 32, 33, 142
- Minianwendungen 39

N

- Navigieren durch das Archer 2 9
 - Berührungsgesten 14
- Navigieren zu Wegpunkt oder Spur 81
- NMEA-Sätze 71

O

- Onlinehilfe 51
- Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 86

P

- Pflege und Wartung 118
 - Reinigung 119
 - Speicher 118
- Produktwarnungen 132

R

- Reinigung 119
- Reparatur 127
 - Systeminformationen 129
- RS-232C-Port 32, 141

S

- SDK 52
- SD-Karten 31
- Sicherheitshinweise zum Gerät 133
- SIM-Karte 96, 97
- Soft Keys (Touchable Tiles) 41
- Softwareentwickler 52
- Sprachinstallationen 7
- Spuren 79
- Startmenü 8
- Startseite 8
 - Berührungssensitive Symbole 36, 41
 - Dashboard 36, 37
 - Dashboard-Minianwendungen 39
 - Status-Symbole 36, 37
 - Symbolleiste 36, 41
 - Taste 15
 - Titelleiste 36, 37
- Subdued Lighting (Tactical) Mode 48
- Symbolleiste 36, 41
- Synchronisierungssoftware 51
- Systeminformationen 96, 128, 129
- Systemsteuerung „Sensoren“ 50

T

- Taktischer Beleuchtungsmodus 48
- Tastatur, auf Bildschirm 43
- Technische Daten 140–147
- Temperaturen - Technische Daten 142
- Titelleiste 36, 37
- Touchable Tiles (Soft Keys) 36, 41
- Touchscreen
 - Deaktivieren und Aktivieren 20
 - Einstellungen 19
 - Hintergrundbeleuchtung der Anzeige 22
 - Modi 20
 - Schutz des Touchscreens 119
 - Technische Daten 141

U

USB-Client 32, 147

USB-Host 32

W

Warnungen 4, 25, 26, 31, 46, 47, 97, 119, 120, 127, 132, 133

Wegpunkte 77

Wiederherstellen 47

Wiederverwertung des Rugged Handheld und der Akkus
121

Windows Mobile-Gerätecenter 51

Windows-Startmenü 8

WLAN-Netzwerk 62

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk 62

Verwalten von Verbindungen 63

WLAN-Dialogfeld 64

WLAN-Netzwerke

WLAN-Einrichtungsbildschirme 63

Z

Zehnertastatur 14

Funktionen bei Drücken und Loslassen 14

Funktionen bei Gedrückt halten 14

Funktionstasten 14

Hintergrundbeleuchtung 18

Navigationstasten 14

Programmierbare Tasten 17

Zertifizierungen und Standards 133

Zurücksetzen 46